

Nr.

Konngyalapf nur:
21. I. 1970

Rückerstattungssache

der Eheleute Willi und Gertrud Scheidt geb. Strauß

560 Hudson Av. New York 33 N.Y. USA,
vertreten durch die Adv. Garfield Salomon u. Mainzer
521 Fifth Av. New York 17, N.Y.

Wi - Amt Kiel :	15 JA	43/63
Wi - Ka Kiel :	16 RB	13/64

behr.: Umzugsgut

510
8796

angefangen: 19. November 1963
beendet: 19



Carl Reeb Kiel

GESR 1667 FERNRUF 4782626 u. 42793
Flensburg, Holm 20, Ruf 48 88

Anmeldung

von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen das Deutsche Reich
und gleichgestellte Rechtsträger*)

Bundesgesetz zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter
Rechtsträger

(Bundesrückerstattungsgesetz - BRÜG -)

vom 19. Juli 1957

(Bundesgesetzbl. I S. 734)

A. Personalangaben



1. Personalangaben des Antragstellers

(bei

a) Familienname

(bei Frauen auch Geburtsname)

der EheleuteSCHEIDT

geb. Strauss

b) Vorname

Willi und Gertrud

c) jetzt wohnhaft

560 Audubon Avenue, New York 33, N.Y. USA.

d) Geburtsdatum und Ort

Willi: 19.1.1888
Kitzingen/MainGertrud: 14.7.1905
Offenbach/Main

e) Staatsangehörigkeit

U.S.A.

f) Beruf

Kaufmann

g) Wohnort (ständiger Aufenthalt)

New York, N.Y.

im Zeitpunkt der Entziehung

h) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Antragstellers im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945 **Offenbach/Main, Dreieichring 56.**

i) Wohnsitz im Jahre 1948

New York, N.Y.

k) Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist: (Erbfolge, Abtretung u. dgl.)

*) Nach § 1 BRÜG findet das Gesetz Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost.

Das Gesetz findet ferner Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen 1. das ehem. Land Preußen, 2. das Unternehmen Reichsautobahnen, 3. die ehem. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren angeschlossene Verbände und die sonstigen aufgelösten NS-Einrichtungen, 4. die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und den Auswandererfonds Böhmen und Mähren.

1) Verfahrensbevollmächtigter:

Salomon & Mainzer
50 Broad Street
New York 4, N.Y.

Die Benennung eines inländischen
Bevollmächtigten bleibt vorbehalten.

Vermerk: Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, ist Bestellung eines Verfahrensbevollmächtigten (hierunter ist nicht notwendig ein Anwalt, sondern lediglich eine prozessfähige Person zu verstehen) wünschenswert der vor den Wiedergutmachungsbehörden verbindliche Erklärungen abgeben bzw. Vergleichsverhandlungen führen kann.

2. Personalangaben des Geschädigten

(nur auszufüllen, wenn Antragsteller nicht personengleich mit dem Geschädigten ist)

a) Familienname

(bei Frauen auch Geburtsname)

b) Vorname

c) zuletzt wohnhaft

d) Geburtsdatum und Ort

e) Sterbedatum und Ort

f) Staatsangehörigkeit

g) Beruf

h) Verwandtschaftsverhältnis zu dem Antragsteller

i) Miterben (Name und Anschrift)

k) Wohnort (ständiger Aufenthalt) im Zeitpunkt der Entziehung

l) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Geschädigten oder eines Miterben im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945

m) Wohnsitz im Jahr 1945

B. Beschreibung der vom Deutschen Reich oder gleichgestellten Rechtsträger entzogenen feststellbaren Vermögensgegenstände

(Falls der Platz nicht ausreicht, sind Anlagen zu verwenden)

1. Bankguthaben

a) Art des Kontos (Sparguthaben oder laufendes Konto)

b) Anschrift der Bank und der Depositenkasse

c) letzter Saldo?

d) Ist Kontoauszug vorhanden?

2. Wertpapiere

a) Angabe der Wertpapiere

b) Angabe der Bank und der Depositenkasse

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen

II) Zwangsablieferung

III) wenn II), welche Zahlung

IV) an welcher Stelle abgeliefert

wofür ist die Ablieferung erfolgt

V) bei Reichsschatzanweisungen:

zwangsgetauscht gegen welche Wertpapiere

d) Ist Depotauszug vorhanden

3. Gold, Silber, Schmuckgegenstände

a) abgelieferte Gegenstände:

b) Ablieferung an Pfandleihanstalt:

Stadt/Adresse angeben

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen?

II) Zwangsablieferung?

Ist Ablieferungsquittung vorhanden?

III) wenn II), welche Zahlung?

4. Pelzwaren, Radio und sonstige elektrische oder optische Geräte

a) Was ist abgeliefert? (Wertangabe erforderlich)

b) Ablieferung an

5. Hausrat

a) Bezeichnung der Gegenstände

b) Ortsangabe

6. Lufte

a) Inhalt des Lufte

siehe anliegende Listen

b) Name und Anschrift des Spediteurs, oder Lagerhalters

1. Danzas & Cie, Frankfurt/M. Mainzer-
landstr. 52.
2. Thomsen's Havenbedrijf, Rotterdam (W).

328800

3 2

7. Sonstige entzogene Vermögensgegenstände, z. B. Hypotheken, Versicherungsansprüche, Kraftfahrzeuge

a) Art des Vermögens

b) Ablieferung an

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen?

II) Zwangsabgabe?

III) Wenn II, welche Zahlung?

C. Sonstige rückerstattungsrechtliche Geldansprüche nach dem BRüG, soweit sie nicht aus der Entziehung der unter B genannten Vermögensgegenstände herrühren.

D. Darstellung der Entziehungsvorgänge

1. Zeitpunkt der Entziehung

25. August 1942

2. Belegenheit des entzogenen Vermögensgegenstandes im Zeitpunkt der Entziehung

Thomsen's Havenbedrijf, Rotterdam

Waren die entzogenen Vermögensgegenstände im Zeitpunkt der Entziehung außerhalb des Bundesgebiets oder Berlin (West) belegen und sind sie nach der Entziehung in diese Gebiete gelangt, so ist anzugeben, welche Beweismittel für die Verbringung in das Bundesgebiet oder nach Berlin vorliegen. **Der Lift wurde durch den Gen.Kom. f. Finanz u. Wirtschaft im Haag beschlagnahmt und durch Schenker & Co. von Rotterdam nach Kiel, zur Verfüg. d. Oberfinanzpräsidenten Kiel, verbracht. sh. anl. Schrb. von Thomsen's Havenbedrijf v. 17. Okt. 1945.**

3. Durch welche der in § 1 BRüG genannten Rechtsträger ist die Entziehung erfolgt?

Deutsches Reich

17. Okt. 1945.

E. 1. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Rückerstattungsansprüche angemeldet worden? Wenn ja, Angabe der Anmeldestelle und des Aktenzeichens.

Zentralanmeldeamt Bad Nauheim, am 15.12.1948, A.Z. A 107302

2. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Entschädigungsansprüche geltend gemacht worden? Wenn ja, Angabe des Entschädigungsamts und des Aktenzeichens.

Reg. Praesident in Darmstadt, A.Z. III/11d - D/4559/88(A)Sch.

Vorhandene Unterlagen – Listen, Versteigerungsprotokolle, Bescheinigungen der Pfandleihanstalt usw. – sind beizufügen, zweckmäßig nicht im Original, sondern in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie.

Ich versichere die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben.

Unterschrift: Willi Scheidt.

Ort: New York, N.Y.

Datum: 2. März 1958

344980 3

ZUSÄTZLICHE

Anmeldung

4

von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger*)

**Bundesgesetz zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter
Rechtsträger**

(Bundesrückerstattungsgesetz - BRÜG -)

vom 19. Juli 1957

(Bundesgesetzbl. I S. 734)

Verw. Amt f. inn. Restitutions-
-Außenstelle München-
Eing. 20. DEZ 1958
Blattzahl

A. Personalangaben

1. Personalangaben des Antragstellers

- a) Familienname
(bei Frauen auch Geburtsname) **SCHMIDT**
- b) Vorname **WILLI**
- c) jetzt wohnhaft **560 Audubon Ave., New York 33, N.Y.**
- d) Geburtsdatum und Ort **19.1.1888 in Kitzingen/Main**
- e) Staatsangehörigkeit **U.S.A.**
- f) Beruf **Kaufmann**
- g) Wohnort (ständiger Aufenthalt)
im Zeitpunkt der Entziehung **Offenbach/Main**
- h) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Antragstellers im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik
Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933
bis 8. Mai 1945 **Offenbach/Main, Dreieichring 36**
- i) Wohnsitz im Jahre 1948 **New York, U.S.A.**
- k) Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist: (Erbfolge, Abtretung u. dgl.)

*) Nach § 1 BRÜG findet das Gesetz Anwendung auf rückstattungsrechtliche Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Son-
dervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost.
Das Gesetz findet ferner Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen 1. das ehem. Land Preußen, 2. das Unternehm-
Reichsautobahnen, 3. die ehem. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren
Verbände und die sonstigen aufgelösten NS-Einrichtungen, 4. die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland, deren
fonds Böhmen und Mähren.

1) Verfahrensbevollmächtigter:

GARFIELD, SALOMON & MAINZER
50 Broad St.
New York 4, N.Y.

Die Benennung eines inländischen
Verfahrensbevollmächtigten
bleibt vorbehalten

Vermerk: Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, ist Bestellung eines Verfahrensbevollmächtigten (hierunter ist nicht notwendig ein Anwalt, sondern lediglich eine prozeßfähige Person zu verstehen) wünschenswert der vor den Wiedergutmachungsbehörden verbindliche Erklärungen abgeben bzw. Vergleichsverhandlungen führen kann.

2. Personalangaben des Geschädigten
(nur auszufüllen, wenn Antragsteller nicht personengleich mit dem Geschädigten ist)

a) Familienname

(bei Frauen auch Geburtsname)

b) Vorname

c) zuletzt wohnhaft

d) Geburtsdatum und Ort

e) Sterbedatum und Ort

f) Staatsangehörigkeit

g) Beruf

h) Verwandtschaftsverhältnis zu dem Antragsteller

i) Miterben (Name und Anschrift)

k) Wohnort (ständiger Aufenthalt) im Zeitpunkt der Entziehung

l) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Geschädigten oder eines Miterben im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945

m) Wohnsitz im Jahre 1948

B. Beschreibung der vom Deutschen Reich oder gleichgestellten Rechtsträger entzogenen feststellbaren Vermögensgegenstände

(Falls der Platz nicht ausreicht, sind Anlagen zu verwenden)

1. Bankguthaben

a) Art des Kontos (Sparguthaben oder laufendes Konto)

b) Anschrift der Bank und der Depositenkasse

c) letzter Saldo?

d) Ist Kontoauszug vorhanden?

RM 32.566,18
lfd. Konto bei der **Sueddeutschen Bank,**
Filiale Offenbach/Main

RM 20.000,00
lfd. Konto bei **Bankhaus Friedrich Hoegst**
& Co., Offenbach/Main

Ort: New York, N.Y.

Datum:

2. März 1950

2. Wertpapiere

a) Angabe der Wertpapiere

RM 5.000 I.G. Farben Aktien, 5.500 Rhein.Hyp.Bank,
7.000 Frankf.Landespfandbr., 5.000 Preuss.Gold-Landespfandbr.,
1.000 Frankf.Gold-Landespfandbr., 100 Thür.Landeshyp.Bank,
5.500 Rhein.Hyp.Hk.Pfandbr.(Gold), 3.500 Westd.Bodenkreditpfandbr.(Gold),
5.500 Westd.Gold-Bodenkreditpfandbr., 1.000 Frankf.Hyp.Hk.Gold-Pfandbr.,
2.500 Rhein.Hyp.Hk.Gold-Pfandbr., 1.000 Westd.Bodenkredit-Goldpfandbr.,
15.000 Preuss.Landespfandbr. (gold).
Sueddeutsche Bank, Filiale Offenbach/Main, und
Bankhaus Friedrich Hoegst & Co., Offenbach/Main

b) Angabe der Bank und der Depositenkasse

c) ob
I) ohne Entgelt eingezogen **ja**

II) Zwangsablieferung

III) wenn II), welche Zahlung

IV) an welcher Stelle abgeliefert

wofür ist die Ablieferung erfolgt

V) bei Reichsschatzanweisungen:

zwangsgetauscht gegen welche Wertpapiere

d) Ist Depotauszug vorhanden

Freuss.Staatsbank, Berlin

**Judenvermögensabgabe, Reichsfluchtsteuer, Degeo-
abgabe, Auswandererabgabe an Kultusgemeinde, Treue-
prämien fuer Gefolgschaft an Arbeitsfront, und
Transfer**

3. Gold, Silber, Schmuckgegenstände

a) abgelieferte Gegenstände: **vgl. ZAA 111 395/WLGE/A/822**

b) Ablieferung an Pfandleihanstalt:

Stadt/Adresse angeben

Offenbach/Main

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen?

ja - siehe ZAA 111 395/WLGE/A/822

II) Zwangsablieferung?

Ist Ablieferungsquittung vorhanden?

III) wenn II), welche Zahlung?

siehe ZAA 111 395/WLGE/A/822

4. Pelzwaren, Radio und sonstige elektrische oder optische Geräte

a) Was ist abgeliefert? (Wertangabe erforderlich)

b) Ablieferung an

5. Hausrat

a) Bezeichnung der Gegenstände

b) Ortsangabe

6. Lifte

a) Inhalt des Liftes

Keine Anmeldung vom 12.11.1950, A.Z. noch nicht erhalten

b) Name und Anschrift des Spediteurs oder Lagerhalters

7. Sonstige entzogene Vermögensgegenstände, z. B. Hypotheken, Versicherungsansprüche, Kraftfahrzeuge

a) Art des Vermögens

b) Ablieferung an

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen?

II) Zwangsabgabe?

III) Wenn II, welche Zahlung?

C. Sonstige rückerstattungsrechtliche Geldansprüche nach dem BRüG, soweit sie nicht aus der Entziehung der unter B genannten Vermögensgegenstände herrühren.

D. Darstellung der Entziehungsvorgänge

1. Zeitpunkt der Entziehung

1938/39

2. Belegenheit des entzogenen Vermögensgegenstandes im Zeitpunkt der Entziehung

Offenbach/Main

Waren die entzogenen Vermögensgegenstände im Zeitpunkt der Entziehung außerhalb des Bundesgebiets oder Berlin (West) belegen und sind sie nach der Entziehung in diese Gebiete gelangt, so ist anzugeben, welche Beweismittel für die Verbringung in das Bundesgebiet oder nach Berlin vorliegen.

3. Durch welche der in § 1 BRüG genannten Rechtsträger ist die Entziehung erfolgt?

Deutsches Reich

E. 1. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Rückerstattungsansprüche angemeldet worden? Wenn ja, Angabe der Anmeldestelle und des Aktenzeichens.

I.G. Farben-Aktion: W10E/A/1570/OFD Frankfurt/Main 03608(R)/Sch. 9129/Bv III 2a. DM 3.791,33 und DM 1.635 erhalten. see

2. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Entschädigungsansprüche geltend gemacht worden? Wenn ja, Angabe des Entschädigungsamts und des Aktenzeichens.

Wertpapiere und Bankkonten: vgl. Teilbescheid D 185 des Reg. Präs. Darmstadt v. 25.7.55 A.Z. III/114/b/4559/88(A)Sch.

Transferverlust: Bescheid D 185 v. 25.6.1955 A.Z. wie oben.

Vorhandene Unterlagen - Listen, Versteigerungsprotokolle, Bescheinigungen der Pfandleihanstalt usw. - sind beizufügen, zweckmäßig nicht im Original, sondern in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie.

Lift, Gold & Silber: Teilbescheid AD 168, RP Darmst. v. 25.6.55, A.A. wie oben.

Ich versichere die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben.

Wasserschuck: ZAA III 395/W10E/A/822 - Darlehen von DM 3.135 erhalten.

Lift: ZAA Muenchen, A.Z. noch nicht erhalten. Schiedskommission Koblenz, A.Z. 259.

Unterschrift:

Willi Schmidt

Ort:

New York

Datum:

17.12.58

Ort:

New York, N.Y.

Datum:

2. März 1958

328800

6

Zusammenfassung

des Umsugsguts der Eheleute Gertrude und Willi Scheidt.

OFFENBACH / M.

Liste 1.	MK.	2.697.--
Liste 2		890.60
3		388.--
4		33165.--
5		1.515.--
6		1.560.--
7		662.70
8		580.70
9		2.114.62
10		742.30
11		4.065.00
12		30.000.--

MK. 48.480.92.



Übereinstimmung mit Urschrift geprüft im
Generalkonsulat der Bundesrepublik

JUL 1 1958

DEUTSCHLAND IN NEW YORK

Umsugsgut der Eheleute Willi und Gertrude Scheidt

328800

zuletzt Offenbach a/Main
Dreieichring 56.

vor 1933

Haushalts-Silber.

- 1 kleine Schalg MK. 3.-
- 2 Dosen 10.-
- 3 Körbe 15.-
- 12 kl. Serviettenringe 12.-
- 10 Milchkönnchen 12.-
- 1 Salsstreuer 3.-
- 12 Messer & Gabeln 12.-
- 6 Löffel 6.-
- 12 Dessert Gabeln und Löffel 12.-
- 6 Dessert Messer 6.-
- 6 Fischbestecke 12.-
- 6 Messkalöffel 6.-
- 6 Küchengabeln 6.-
- 1 Schöpflöffel 3.-
- 1 Saucenlöffel 1.-
- 1 Zuckersange 1.-
- 1 Tortenschaufel 1.-
- 2 Gebäcksangen 2.-
- 1 Schälchen 2.-
- 6 Kaffeelöffel 6.-

- 1 Bemalte Urne Antik mit Deckel Mk. 300.-
- 1 Schreibtisch Garnitur 6 teilig 100.-
- 1 Aufstelluhr aus Holz 45.-
- 2 Schwarze Metal Leuchter 50.-
- 1 Bajazzo Figur aus Marmor 350.-
- 1 Papagei, Porzellan Hutsch. 150.-
- 1 Messing-Mörser Antik 50.-
- 2 Elfenbein Brieföffner 5.-
- 1 Körbchen 5.-
- 1 rundes Kabaret 20.-
- 1 Kristall-Aufsatz 2 teilig 30.-
- 1 Hund Porzellan 25.-
- 6 kl. Nippes 30.-
- 6 Aschenbecher 10.-
- 2 kl. Spiegel 10.-
- 2 gr. Spiegel 20.-
- 1 Ess-Service Rosenthal für 12 Personen 500.-
- 1 Kaffe-Service Rosenthal 12 Pers. & Mokka Tassen 400.-
- 1 Glass Service f. 12 Pers. 200.-
- 12 Römer 100.-

Nachtrag sur Küche kein Silber.

- 12 Obtmesser 6.-
- 2 Salatbestecke 2.-
- 2 Tortenschaufeln 2.-

141.-

Versilbert.

- 1 Toilettengarnitur 17 teil. 40.-
- 1 Schale mit Glass 25.-
- 1 Dose mit Monogramm 20.-
- 2 Fleischgabeln 3.-
- 1 Zuckersange 1.-
- 12 Messer & Gabeln 12.-
- 6 Löffel 6.-
- 12 Dessert Messer & Gabeln 12.-
- 12 Dessert & Kaffee Löffel 12.-
- 6 Mokkalöffel 6.-
- 6 Küchengabeln 6.-
- 6 Küchenbestecke 12.-
- 6 Fisch bestecke 12.-

Die oben bezeichnete Gegenstände stellen unser persönliches Eigentum dar und sind in der angegebenen Zeit angeschafft worden, worüber eidesstattliche Versicherung abgegeben werden kann.

Offenbach a/Main den 10. Febr. 1939



Überestimmung mit Urchrift geprüft im Generalkonsulat der Bundesrepublik

JUL 1 1958

DEUTSCHLAND IN NEW YORK

Handwritten numbers: 255, 14, 26, 2

Unzugsgut der Eheleute Willi und (Frude) Gertrude Scheidt.

328800

Offenbach a/MAN
zuletzt Dreieichring 56.

Vor 1933.

(2)

Haus und Küchengeräte.

1 Messing Schüssel	Mk. 5.--		
2 Siebe	2.--		
5 Pfannen	5.--	1 Glassplatte	Mk. 1.--
2 Töpfe (Milch u. Eisern.)	4.50	1 Kristallvase	10.--
2 Kaffee & Gemüsekocher	10.--	8kl. Kristallvasen	25.--
1 Kuchenform	1.--	4 Kristall-Flaschen	20.--
4 Brettchen	1.--	2 Likörkännchen Krist.	10.--
5 Schüsseln	5.--	2 Kristallschiffe	50.--
2 Thermoskannen	5.--	8 Kristall-Schüsseln	150.--
12 vorlege mess. wab. Löff.	14.--	2 Traubenspüler	40.--
2 Torten Platten	2.--	2 Butterschalen	6.--
1 Glassplatte	1.50	8 Eierbecher & 3 Salzfüßchen	9.--
1 Obstschale	3.--	Glasschale m. Deckel	3.--
Suppenschüssel	3.--	1 Weckapparat	6.--
3 Tortenformen	2.--	1 Gong	5.--
8 flache Teller	8.--	1 Korb für Limonaden Gläser	3.--
8 Suppenteller	8.--	1 Wäsche-Trockner	3.--
7 Dessertteller	10.50	1 Weckapparat gross	8.--
7 Tassen & Untertassen	3.--	1 Servierholz-Brett	2.--
1 Milchkännchen	1.--	Besteck-Korb	3.--
12 Obstteller	30.--	1 Strick-Kleider-Trockner	3.--
1 Fleischplatte	3.--	1 Abfall-Korb & 2 Gläserhalter	3.--
2 Schüsselchen	2.--		
1 Kaffee-Maschine elekt.	25.--	2 Glassplatten	10.--
1 Bügeleisen elekt.	10.--	1 Teekanne Silverporz.	12.--
1 Brotmaschine	6.--	1 Kaffee-Service m. Gold-	
1 Kaffeemühle	3.--	rand 43-tlg.	180.--
1 Fleischmaschine	3.--	10 Moccataassen	25.--
1 Quirlmaschine	3.--	12 Glassteller	12.--
1 Nudelholz & 8 Löffel	3.--	1 Glass-Kabarett	9.--
1 Geflügelschere	3.--	1 Kabarett-Schleiflack	12.--
1 Bräter	5.--	10 Rotwein-Gläser	10.--
5 Töpfe	7.50	10 Wassergläser	8.--
1 Feuerfeste Form	3.--	10 Weissweingläser	8.--
1 Tortenschirm	2.--	10 Weissweingläser	80.--
3 Formen für elekt. Eis-		12 Weissweingläser	9.60
schrank	6.--	2 Limonaden-Karaffen	3.--
2 Kuchenformen		12 Limonadengläser	5.--
1 Teekanne	2.50	4 Glass-Schüsseln	3.50
2 Käseglocken	2.--	18 Glassteller (Kristall a. h. 100)	10.--
12 Glassteller	1.--		
7 Kinderbecher, 2 Gabeln, 2 Löff.	6.--		

220,50

670
200

89

Die oben bezeichneten Gegenstände stellen unser persönliches Eigentum dar und sind in der angegebenen Zeit angeschafft worden, worüber wir eidesstattliche Versicherung abgegeben werden kann.

Offenbach a/Main, den 10. Jan. 1939.

BITTE WENDEN

Umzugsgut der Eheleute Willi und Gertrude Scheidt

328800

vor 1933.

Offenbach a/Main
zuletzt Dreieichring 56.

3 9

Bücher

Verfasser	Titel	Bände	Verlag
			Insel
Goethe	Werke	15	MK. 100.--
Schiller	Werke	5	25.--
Gerh Hauptmann	Werke	8	40.--
Lessing	Werke	6	30.--
Romain Rolland	Johann Christoph	4	20.--
Hebbel	Werke	4	20.--
	Brockhaus Lexikon	4	20.--
Shakespeare	Werke	4	20.--
Heine	Werke	6	30.--
G. Keller	Werke	6	30.--
Dumas	Lady Hamilton	1	5.--
	Hebräische Gebet- bücher	13	40.--
Dr. Strauss	Theorien der Lohn- steigerungen	1	
	Kochbuch	1	5.--
	Receptebuch	1	3.--

79

388.-

Die oben bezeichneten Bücher stellen unser persönliches Eigentum dar und sind in der angegebenen Zeit angeschafft worden, worüber eidesstattliche Versicherung abgegeben werden kann

Offenbach A/m den 10. Jan. 1939



Übereinstimmung mit Urschrift geprüft im
Generalkonsulat der Bundesrepublik

JUL 1 1958

DEUTSCHLAND IN NEW YORK

328800

70

Unsugagut der Eheleute Willi & Gertrude Scheidt
 OFFENBACH A/M
 Dreieichring 56

4

20	Damastbetsüge	200.--	6	Herrneberhemden	12.--
30	Bett-Tücher	200.--	2	Polohemden	3.--
38	Aissenbetrüge	114.--	2	Smokinghemden	6.--
24	Küchertücher	200.--	8	Hemden	20.--
36	Weisse Handtücher	36.--	4	Kombinationen	8.--
36	Servietten	36.--	4	Schlafanzüge	16.--
6	Badetücher	18.--	6	Nachthemden	18.--
1	Wintermantel	100.--	1	P. Tennis Schuhe	3.--
1	Pelzmantel	300.--	32	Taschentücher	18.--
3	Ledertaschen	15.--	2	Braune Keldern	16.--
36	Küchentücher	30.--	3	Herrnen Hüte	15.--
10	Frottiertücher	15.--	1	Schistiefel	20.--
1	Moltendecke	5.--	1	Frack mit weisser weste	250.--
1	Badeverlage	3.--	1	Schwarzer Anzug	200.--
20	Tischentücher	50.--	2	Strassenanzüge	200.--
18	Kaffee & Tischdecken	100.--	1	Wintermantel	150.--
30	Kl. Decken	30.--	1	Sommermantel	100.--
25	Kl. Decken	30.--	1	Sportanzug	100.--
36	Servietten(tee)	30.--	4	Pullover	5.--
18	Toiletthandtücher	18.--	2	Hausjacken	10.--
3	Weisse gr. Decken	30.--	2	Sommerjacken	10.--
18	Handarb- Servietten	50.--	1	Roter Pullover	10.--
12	Kl. Kissenbezüge	10.--	1	Schwartzes Kleid	50.--
1	Serviettentasche	1.--	1	Seidenkleid	50.--
6	Kinderbett-Tücher	20.--	1	Schwarzes Sankleid	50.--
8	Kinder-Kissenbezüge	12.--	2	Blaue Pullover	30.--
6	Kinder Bettbezüge	18.--	2	Braune " "	30.--
6	Kinder Keltertücher	36.--	2	Schi- " "	20.--
6	Kinder-Tischdecken	12.--	1	Schwarzer Pullover	10.--
2	Kinder Kissen	6.--	1	Roter " "	10.--

1725

1440
 1725
 3.165 ✓

Offenbach a/Main den 10. Jan. 1939.



Übereinstimmung mit Urschrift geprüft im
 Generalkonsulat der Bundesrepublik

JUL 1 1958

DEUTSCHLAND IN NEW YORK

328800 5 n

Umsugsgut der Eheleute Willi und Gertrude Scheidt

vor 1933

OFFENBACH

zuletzt

Dreieichring 56.

Kind Werner

- 1 grüner Anzug MK. 20.--
- 1 Grauer Sportanzug 20.--
- 1 Blauer Sportanzug 21.--
- 1 Paar Rollschuhe 3.--
- 1 " " Tennisschläger 5.--
- 12 Keulen 5.--
- 12 Bälle 3.--

- 1 Lodenmantel Mk. 10.--
- 1 Blauer Mantel 20.--
- 2 P. braune Sportst. 20.--
- 5 P. br. Halbschuhe 30.--
- 1 P. Hausschuhe 2.--
- 1 Schulranzen m. Inh. 5.--
- 1 Elekt. Eisenbahn 100.--
- 1 Roller 5.--
- 2 Schule- Etuis 2.--

Kind Frits

- 3 Kombination 6.--
- 3 Kombination warm 6.--
- 3 Netzcombinations 5.--
- 4 Schlafanzüge 10.--
- 2 Leinenhosen 4.--
- 1 Sunnicape 5.--
- 12 Taschentücher 18.--
- 2 Pullover 6.--
- 2 Strickhosen 6.--
- 1 Bademantel 3.--
- 2 Hosen (Turn & Luft) 2.--
- 2 Spertgürtel 2.--
- 12 Taschentücher 6.--
- 2 Polo Hemd. & Bluse 3.--
- 2 Strickhosen 3.--
- 1 Bl. Strickanzug 8.--
- 1 Ärmelloser Pullover 3.--
- 1 Grüner Anzug 20.--
- 1 Grauer Sportanzug 20.--
- 1 Blauer Anzug 20.--
- 1 Skyanzug 10.--
- 1 Grauer Mantel 18.--

Diverses

- 1 Nähwagen 40.--
- 1 Filmapparat angeschafft ~~MK. 200.--~~
- Anfang 1937 Wert 120.--
- 1 Filmverführungsapparat 120.--
- 1 Filme der Kinder & Familie unbesahlbar.
- 1 Kühlschrank elektrisch.
- Bitter-Polar angeschafft 1936 500.--
- 1 Deckenstrahler 50.--
- 6 Damastbestüge 48.--
- 6 Betttücher 42.--
- 6 Keltertücher 60.--
- 36 Servietten 36.--
- 1 Eierservice u. 6 Eierbecher 10.--
- 12 Wassergläser 8.--
- 12 Glassteller 8.--
- 2 Glasschüsseln 6.--
- 6 Aschenbecher 4.--
- 3 Putzweiner 6.--
- Wollbesen, Schrubber Bügelbrett
- Servierbrett, Werkzeugkasten
- Waschbürsten, Klosettbürsten
- Tppflappen Filmöl, Photoalben
- Kassetten und Filmrollen. 50.--
- Ärmelbrett.

194.-

2531



Über einstimmig mit Urchrift gerührt im Generalkonsulat der Bundesrepublik

JUL 1 1958

DEUTSCHLAND IN NEW YORK

1068
253
194
1515

Offenbach a/Main den 10. Januar 1939.

328800

6

12

Umzugsgut des Willi Scheidt

vor 1933

OFFENBACH/M.

.....
zuletzt Dreieichring 56

7 Herrenoberhemden	Mk. 30.--
12 Herrensporthemden	36.--
4 Polohemden	10.--
6 Kombination	20.--
16 Kombination & Hosen Sets	27.--
6 Schlafanzüge	25.--
Kragen u. Netzjacken	5.--
4 Dz. Taschentücher	30.--
2 Paar Lederhandschuhe	6.--
10 Paar Schuhe	120.--
2 P. Gummi & Hausschuhe	6.--
9 Schirm & Stücke	10.--
2 Aktentaschen	10.--
2 Aktentaschen	10.--
1 Arbeitsanzug	5.--
1 Smoking	250.--
1 Strassenanzug grau	150.--
1 Sommeranzug	180.--
1 Strassenanzug	150.--
1 Strassenanzug blau	150.--
1 Hose	20.--
1 Sommermantel	100.--
1 Wintermantel	180.--
Badehose Sportgürtels (4)	
Hosenträger, Kravatten (18)	
Stoffhandschuhe Gamaschen	
Taschentuchhalter, Kravattenhalter Wellnetzjacken	40.--

1560 ✓

Offenbach a./main den 10. Jan. 1939.



Überstimmung mit Urschrift geprüft im Generalkonsulat der Bundesrepublik

JUL 1 1958

DEUTSCHLAND IN NEW YORK

328800

Umzugsgut der Eheleute Willi und Gertrude Scheidt

OFFENBACH/MAIN

zuletzt Dreieichring 56

Neuanschaffung

14 Frottiertierhandtücher	18.--
12 Paar Damen Kniestrümpfe	12.--
24 " & Damen Strümpfe	46.--
3 Paar Lederhandschuhe	15.--
5 Paar Herrenschuhe	60.--
1 " Herrenslippers	2.--
1 Herrnmantel	100.--
	253

Kind Werner.

6 Paar braune Halbschuhe	36.--
1 " blaue " "	6.--
6 " braune Stiefel	36.--
2 " Hausschuhe	31.--
3 " weiße Schuhe	4.50
1 " Turnschuhe	1.--
1 " Überschuhe	2.--
1 Bankasten	7.50
1 Schulrucksack	8.--
12 Kombination Netz u. warme	28.--
8 Paar Wollstrümpfe	8.80
5 Schlafansüge	21.--
6 Bunte warme Hemden	16.35
2 Poloblusen mit l. Arm	6.20
3 Leichte Hemden	8.40
8 Paar Knöchelsecken	4.80
5 Poloblusen mit Halbbarm	10.50
3 Waschanzüge	34.25
1 Ekl blaue Sati Hose	3.75
1 Weiße Leinen Hose	21.--
1 Hellgrauer Baumwollansug	11.--
1 Brauner Stoffansug	19.50
1 Bleyle Ansug	14.50
1 Trainingsansug	4.20
1 Gummi Cape	6.50
1 Lederel Mantel	7.--
2 Strickhosen braun & blau	12.--
4 Ärmel. Pullover	12.60
2 Kravatten	1.80
2 Paar Wollhandschuhe	4.20
3 Blusen m. langem Arm	9.30
1 Grau karierte Clubjacke	9.50
1 Brauner Stoffansug	19.50
1 Bankasten und Werkzeugkasten	37.--
1 Bügelbrett und Ärmelbrett	4.85

10 10
MK. 18.--
12.--
46.--
15.--
60.--
2.--
100.--
253



JUL 1 1958

DEUTSCHLAND IN NEW YORK

78
9
87

2 39.65
253
492.65

Umsugsgut Der Eheleute Willi Und Gertrude Scheidt.

OFFENBACH / M

suletst

Dreisichring 56

(8)

Neuanschaffungen.

Kind Fritz Scheidt.

5 Paar braune Halbschuhe	MK.	30.--
2 " " Beige		12.--
1 " " Blaue		6.--
4 " " Sportstiefel		24.--
3 " " Braune Stiefel		18.--
1 " " Hausschuhe		1.50
1 " " Überschuhe		2.--
1 Wintermantel		35.--
1 Blauer Frühjahrsmantel		27.--
1 Clubjacke		9.50
3 Seidene Poleblusen		9.--
1 Grau karierte Clubjacke		12.--
2 Kombinationen		5.--
2 Kombinationen warm		5.--
3 Netzcombinations		7.50
9 Paar Kniestrümpfe		9.90
4 " " Beige Knöchelsocken		2.80
3 " " Blaue		2.10
3 " " Weisse		2.10
1 " " Dunkelblau		22.70
5 Schlafansüge		21.--
4 Poleblusen lg. Arm		12.40
5 Bunte warme Hemden		16.50
3 Bunte leichte Hemden		8.40
7 Poleblusen Halbarm		14.70
5 Dünne Waschanzüge		35.--
1 Leinenhose		3.90
1 Hellgrauer Baumwollanzug		12.--
1 Brauner Steffanzug		20.50
1 Bleyle Anzug		25.--
1 Trainingsanzug blau		6.50
1 Trainingsanzug braun		9.50
1 Gummi Cape		6.50
Lederol Mantel		7.--
1 Blaue Strickhose		6.--
1 Braune " "		6.--
1 Pullover Ärmellos rot		3.15
1 " " " grün		3.15
1 Badehosen		1.80
4 Sportgürtel		3.60

1910



DEUTSCHLAND IN NEW YORK
 JUL 1 1958
 Konsulat der Bundesrepublik Deutschland
 New York

Ferner Seife, Waschlappen, Zahnpaste
 Zahnbürsten, Neutercame Haarwasser 30.--
 Brillantins, Köln. Wasser Watte Verband- 65.--
 Zeug, Pyramiden Aspirin & kleine Medika-
 ments. Ferner 30 Tafeln Schokolade, 5 Pfund
 Grünkern, Klosettpapier Persil ata Imi Magg 30.--

580.70 ✓

328800

Unzugut der Eheleute Willi und Gertrude Scheidt

OFFENBACH/MI

uletzt Dreieichring 56

15
15

9

Neuanschaffungen.

	RM.
1 Bettcautch mit Reservestoff	375.--
2 Steppdecken	166.04
1 Staubsauger	166.80
1 Brotröster	10.--
1 Ventilator	70.50
1 Radio mit Tisch (Marke Philips)	456.--
1 Heizkissen	12.50
1 Transformator	41.50
2 Soffitten Lampen	6.20
29 Glühlampen	35.70
29 Glühlampen	35.70
1 Knaben Fahrrad (Geburtstagsgeschenk)	52.05
1 Schwarzes Wollkleid	40.--
1 Helles Waschkleid	25.--
1 Buntes Kleid	20.--
1 Grüner Sport Mantel	50.--
1 Regenschirm	28.--
1 Schwarzer Wollrock	12.--
1 Blauer Rock mit Jacke	40.--
1 XXXXX Morgenrock	12.--
1 Weisser Pullover	8.--
1 Hellgrüner Pullover	14.--
1 Stichelhaar Pullover	15.--
2 Sommerblusen	12.--
1 Braunes Strickkleid (Handarbeit) Wolle dazu	20.--
1 Mantel	290.--
1 Rote Einkaufstasche	12.--
1 Schwarze Ledertasche	18.--
4 Stumpen Hüte	12.--
3 Ledertaschen	30.--
1 Paar weisse Opanken	4.50
1 " " " Pumps	8.--
3 Paar farbige Sommerschuhe	18.75
2 " " blaue Damenschuhe	16.--
2 " " braune Damenschuhe	16.--

2.119.62 ✓



Genehmigung mit Unterschrift des Herrn im Generalkonsulat der Bundesrepublik

JUL 1 1958

DEUTSCHLAND IN NEW YORK

Offenbach a/Main, den 10. Januar 1959.

328800

16

16

(10)

Umsugut des Willi Scheidt
OFFENBACH / M!
Dreielehring 56

zuletzt

Neuanschaffung

2 Anzüge	MK!	450.--
1 Filzhut		15.--
36 Paar Herrsacken		39.60
3 Oberhemden		24.--
3 " "		20.85
3 " "		21.30
3 " "		27.75
6 Kombination		29.70
5 Netzgarnituren		19.75
2 Schlafanzüge		17.35
12 Kragen		9.--
1 Badehose		2.20
3 Sportgürtel		5.85
2 Paar Lederhandschuhe		9.50
2 " Stoffhandschuhe		8.45
8 " Unterjaeken		20.--
8 " Unterhosen		22.--

742.30 ✓

Offenbach a/Main den 10. Januar 1939



Überstimmung mit Original geprüft im
Generalkonsulat der Bundesrepublik

JUL 1 1958

DEUTSCHLAND IN NEW YORK

Umsungsgut der Eheleute Willi & Trude Scheidt
OFFENBACH MAIN
vor 1933.

328800

11/12 19

M B R L

328800

Umsungsgut der Eheleute Willi und Gertrude Scheidt
suletzt OFFENBACH A/M!
Dreieichring 56

11 77

17

1 Grosser Teppich	Mk	Mk. 700.--
7 Perser Brücken		1100.--
1 Perser Läufer		300.--
Roter Belag f. 3 Zimmer		900.--
3 Bettverlagen		50.--
1 Bettsecke Brokat		100.--
1 Tischdecke " "		75.--
6 Fenstermütel		60.--
8 Sofakissen		100.--
Bilder		500.--
	

3.865

Diverse Unterwäsche und Kleidungsstücke laut Liste
eingereicht am Januar den 10. 1939.

Mk. 300.--

4.165. ✓



Übereinstimmung mit Umschrift gerollt im
Generalkonsulat der Bundesrepublik

JUL 1 1958

DEUTSCHLAND IN NEW YORK

Haarsgut Der Eheleute Willi & Trude Scheidt
O P F E N B A C H M A I N

vor 1933.

12 19
A

M O B E L . . .

Wohn & Herrnszimmer

*wurde ganz sicher nicht
im Lift verpackt (Bl. 64)*

- 1 Couch beige Blüsch
- 2 Sessel "
- 1 Tisch mit Marmorplatte (2 Stk. 107) *diese Gegenstände
wurden durch
Glasen und
verpackt.*
- 2 Stühle
- 1 Schreibtischsessel
- 1 grosser Sessel
- 1 Schreibtisch (2 Stk. 101+107) *diese Gegenstände
wurden durch
Glasen und
verpackt.*
- 1 Bücherschrank
- 2 Blumentische mit Glassplatte
- 3 Lampen
- 1 Sabbatlampe

Ma 10/11.1964

Schlafzimmer

- 2 Complete Betten Mahagoni
- 2 Nachttische Mahagoni
- 1 Toilettentisch
- 1 Toilettenspiegel
- 1 Toilettsessel
- 2 Kleiderschränke
- 2 Schränke für pers. Wäsche
- 1 Schwank mit Spiegel für
Haushaltwäsche
- 2 Stühle
- 1 Schlafzimmer-Anpel
- 2 Soffitten-Bettbeleuchtungen
- Verhänge, Übergardinen f. 2 Fenster

Verhänge, Übergardinen f. 2 Fenster

Speisezimmer

- 1 Büffet
- 1 Anrichte m. Marmorplatte
- Glassvitrine
- 1 Runder Tisch
- 6 Stühle
- 2 Sessel
- 3 Satztische
- 1 Teewagen
- 1 grosser Mäster
- Verhänge, Übergardinen, f. 2 Fenster.

Kinderszimmer

- 2 Komplette Kinderbetten
- 1 Frankfurter Bett im Schrank
- 1 Kinderspielschrank
- 1 Kleiderschrank
- 1 Kommode
- 2 Stühle
- 1 Soffitten Bettbeleuchtung
- 1 Deckenlampe
- Verhänge und Übergardinen

Antiker Salon

- 1 Antike Kommode
- 1 Sofa Goblin
- 2 Sessel "
- 2 Stühle "
- 1 Schränkchens Mahagoni
- 1 Table aus Glas & Mahagoni.
- 5 Wandbeleuchtungen Antike
- 1 Deckenbeleuchtung "
- 1 Deckenstrahler
- Verhänge, Übergardinen, Portiere.

Mädchenszimmer

- 1 Completttes Bett
- 1 Tisch
- 2 Stühle
- 1 Kommode
- 1 Schrank
- 1 Nachttisch
- 1 Nachtschlampe
- 1 Decken Beleuchtung
- Verhänge

Vorplatz

- 1 Garderobe mit Glassplatte
- 1 Schirmständer
- 1 kleiner Tisch
- 1 Vorplatzlampe
- 1 grosse Portiere

Küche

- 1 Complete Kücheneinrichtung.
- Verhänge

BITTE WENDEN

16
20
21

Nachtrag zum Besorgungsgut der Eheleute Willi und Gertrude Scheidt
Offenbach a.M.
Wohlfahrtsweg 56

Liste 3

REKONSCHAFUNGEN

zum Reisegepäck

5	Garnituren	ohne Beleg	83.75	-	RM 18.75
8	Schlüpfen	" "	2.25	-	18.00
2	Unterrocke	" "	9.75	-	11.50
2	Schleifentücher	" "	8.50	-	17.00
2	Wäschhalter	" "	7.50	-	15.00
1	Bademantel	" "	12.00	-	12.00
24	Taschentücher	" "	0.50	-	12.00
1	Wäschhalter	" "	15.00	-	15.00
1	Sonnenkleid	" "	39.50	-	32.50
					<u>RM 158.75</u>

158,75 RM
Loh

~~1 Radio Philco 500~~
~~1 Maschine für Kalium 750. - 2~~

*Wahl Reisegepäck,
wahrscheinlich
muss zu berücksichtigen
Loh 4/24/64*

Offenbach a.M. den 4. April 1959



Übersetzung des Originals geprüft im
Generalkonsulat der Bundespolizei

JUL 1 1958

DEUTSCHLAND IN NEW YORK

TELEFOON 35460 (7 LUNEN)

328800

TELEGRAM-ADRES: NEUTRAL

NAAMLooZE VENNOOTSCHAP

THOMSEN'S HAVENBEDRIJF

TE AMSTERDAM
N.V. AMSTERDAMSCH HAVENBEDRIJF
O. HANDELSKADE 33

TE ANTWERPEN
THOMSEN'S HAVENBEDRIJF ANTWERPEN
NAPELSSTRAAT 3E



Abt. Lagerung
H.-

ROTTERDAM (W) den 17. Oktober 1945, 0
PIETER DE HOOGH WEG 100

Herrn Willi Scheidt,

560 Audubon Ave,

New York 33. N.Y.

Unter höfl. Bezugnahme auf Ihres Schreibens vom 26. Aug. 1945 teilen wir Ihnen mit, dass der bebr. Liftvan beschlagnahmt worden ist vom Gen. Komm. für Finanz und Wirtschaft im Haag, der den Liftvan übertragen hat an den Oberfinanz-Präsidenten in Kiel.-

Wir haben in Dezember 1942, laut Instruktionen dieses Oberfinanz-Präsidenten den Liftvan an die Firma Schanker en Co's Internationale Expeditie in Rotterdam abliefern müssen.-

Inzwischen zeichnen wir

hochachtungsvoll

Naamlooze Vennoetschap
THOMSEN'S HAVENBEDRIJF



Libereinstimmung mit Urschrift geprüft im
Generalkonsulat der Bundesrepublik

JUL 1 1958

DEUTSCHLAND IN NEW YORK

RECHNUNG

Dreisiebzig 50,
 Offeneben an 2000

Abt. 8 Spec. Nr. 80 2905.

Ihr Ausgangsgut, verpackt in einem Liftvan von 30 cbm Rauminhalt, aussendend, nach New York.

Uebernahme Ihres Ausgangsgutes ab Offenbach/Main bis frei Anlaufschiff NEW YORK, einschließlich Gestaltung der Packer und des Packmaterials

Trinkgeld a. d. Packer u. Möbelträger

Zollbeantworgebühren

Lagergeld wslg. RM 30.-- für d. Lagerung i. Antwerpen bzw. Rotterdam, 6 Monate

An- und Abfuhr in Antwerpen

Verfrachten a. Schiff u. Aufsetzen

Ueberlagernahme in Frankfurt/M., Gestellung v. 2 Packer 3 Stunden am 2.1.39

Gestellung v. 2 Packern 1 Tag am 22.12. in Offenbach/Main

Zuschlag für Auswärtspacker

Gestellte Kisten und Packmaterial

Trinkgeld an die Möbelträger

Transport zum Lager Frankfurt/Main

Lagergeld RM 20.-- wslg., 6 Monate

Besichtigung durch d. Zollbehörde, einschl. Trinkgeld a. d. Leute

Vorführen an Zollamt bei d. Verpackung

Trinkgeld an die Packer

Stempel, Porti etc.

RM	2285.--
"	34.--
"	45.--
"	120.--
"	40.--
"	40.--
"	11.40
"	26.--
"	8.--
"	45.--
"	8.--
"	60.--
"	120.--
"	60.--
"	39.--
"	5.--
"	4.50



DEUTSCHLAND IN NEW YORK
 JUL 1 1938

Die Führung der Rechnung gemäß im Generalconsulat der Bundesrepublik

Unsere Rechnungen sind ebenfalls bestmögliche, eingehendste Kontrollen durch uns vorgenommen worden. Jede Abweichung oder sonstige Unrichtigkeiten werden, insbesondere durch die Zollbehörden, sofort festgestellt. Nach Ablauf einer Frist gehen die Rechnungen an die Zollbehörden über, die dann die Abrechnung führen. Es ist zu beachten, dass die Rechnungen ausschließlich in deutscher Sprache ausgestellt sind. (1.3.39)

Landesamt für Vermögenskontrolle
und Wiedergutmachung in Hessen

- Wi-Ffm - 15 524 N -

Frankfurt/M., den 5. 7. 1963
Bockenheimer Anlage 36

Der Beschluß ist rechtskräftig
Tag der Rechtskraft: 30.10.63
Frankfurt, den 1. Nov. 1963

(L.S.)

gez. Unterschrift
Vertragsangestellter
als Urkundsperson

B e s c h l u s s

In der Rückerstattungssache

- 1) der Eheleute Willi Scheidt und Gertrud Scheidt geb. Strauss,
560 Audubon Avenue, New York 33, N.Y., USA.,
- 2) des Landes Hessen, vertreten durch die Hessische Treuhand-
verwaltung, Wiesbaden, Faulbrunnenstr. 13,
Az.: BRÜG 203

Antragsteller

-Prozeßbevollmächtigte zu 1): Rechtsanwälte Garfield, Salomon
& Mainzer, 50 Broad Street, New
York, 4, N.Y.,

g e g e n

das D e u t s c h e R e i c h ,
vertreten durch die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main,
Adickesallee 32, - O 5608 - Sch 15 749 - Bv IV 50 -

Antragsgegner

ergeht folgender Beschluß:

I. Der Antragsgegner wird verurteilt, an die Antragsteller

DM 9.345.77

(i.W. Neuntausenddreihundertfünfundvierzig 77/100
Deutsche Mark)

Schadensersatz nach Maßgabe des Bundesrückerstattungs-
gesetzes zu zahlen, davon

DM 1.240.25 an die Antragsteller zu 1) und

" 8.105.52 an die Antragstellerin zu 2)

II. Hinsichtlich des Lifts wird die Sache an die für Lübeck
zuständige Wiedergutmachungsbehörde

v e r w i e s e n .

III. Die Entscheidung ergeht gebührenfrei; ausserbehördliche
Kosten tragen die Parteien selbst.

OFD - Frankfurt

G r ü n d e :

Die Antragsteller waren früher in Frankfurt/M. wohnhaft und sind aus Verfolgungsgründen emigriert. Es liegt hier die Anmeldung der Antragsteller zu 1) Nr. Mün. 328 800 und 344 089 vor. Diese waren bei dem Verwaltungsamt für Innere Restitutionsen in München am 29. 11. bzw. 20. 12. 1958 eingegangen. Ferner liegt eine Verweisung der Entschädigungsbehörde Wiesbaden auf Grund eines Antrages der Hess. Treuhandverwaltung Wiesbaden (Mün. 367 959) vor.

Geltend gemacht werden Ansprüche wegen entzogener Wertpapiere und wegen eines entzogenen Lifts.

Vorgelegt wurde eine Auskunft der Süddeutschen Bank Filiale Offenbach vom 25. 2. 1955 sowie eine Auskunft des Bankhauses Friedrich Hengst & Co. vom 24. 7. 1939 und vom 12. 4. 1961.

Die Anmeldung ist frist- und formgerecht erfolgt. Die Eheleute Scheidt wurden aus Gründen ihrer Rasse verfolgt. Sie sind Berechtigte i. S. von Art. 1 REG.

Der geltend gemachte Anspruch ist hinsichtlich der entzogenen Wertpapiere auch begründet.

Durch die Auskünfte der Deutschen Bank und des Bankhauses Friedrich Hengst & Co. sind die Entziehungen der Wertpapiere nachgewiesen.

Die Schadensersatzpflicht für die nach der Auskunft der Dt. Bank für Sonderabgaben hingeegebenen Wertpapiere hat der Antragsgegner mit DM 5.750.-- errechnet und anerkannt. Von diesem Betrag beansprucht das Land Hessen gemäß § 25 BRÜG wegen seiner Leistungen DM 4.509.75. Den Transfer-Verlust hat der Antragsgegner nach Auskunft des Bankhauses Friedrich Hengst & Co. mit DM 3.595.77 errechnet und in dieser Höhe die Schadensersatzpflicht des Deutschen Reiches anerkannt. Diesen Betrag beansprucht das Land Hessen für sich, da seine Leistungen für den Transferverlust noch höher waren. Die Antragsteller haben sich mit der Schadensersatzberechnung des Antragsgegners einverstanden erklärt, gleichfalls die Antragsteller zu 1) mit dem Forderungsübergang in der von der Antragstellerin zu 2) begehrten Höhe.

Hinsichtlich des Lifts liegt eine Auskunft des Rijksinstituut voor Oorlogsdocumentatie, Amsterdam vom 30.7.1962 vor, wonach der Lift offensichtlich nach Lübeck verbracht worden ist. Die Sache war daher insoweit an die für Lübeck zuständige Wiedergutmachungsbehörde zu verweisen.

Es war daher, wie geschehen, zu entscheiden.

Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1 und 2 der 12. DVO zum Rückerstattungsgesetz (Mil. Reg. Ges. Nr. 59) v. 2.8.1951. Wegen der Rechtsmittelbelehrung wird auf das angeheftete Formblatt Wi 50 verwiesen.

gez. Prinz
P r i n z

Ausgefertigt
Frankfurt/M., den 5.7.1963

gez. Steen

(L.S.)

Vertragsangestellter
als Urkundsperson

1.) An das
WGA beim LG Kiel

23 Kiel 1
Harmstr. 99/101

Termin: 12. 2. 1964 ✓

In der RE-Sache
Scheidt ./.. Deutsches Reich
- 15 JR 43/63 -

Bf. 3 + 3R
Bl. 2

Bf. 3 R

Bf. 2i

nehme ich wie folgt Stellung:

Nach den wenigen, mir vorliegenden Unterlagen handelt es sich um eine Entziehung eines Liftvans mit Umzugsgut der Eheleute Scheidt im Rahmen der sog. "Hollandaktion". Die Beschlagnahme des Liftvans soll nach Angabe des Antragstellers Willi Scheidt am 25. 8. 1942, bei der Firma Thomsen's Havenbedrijf in Rotterdam (W), Pieter de Hoochweg 108, durch den Generalkommissar für Finanzen und Wirtschaft in Den Haag zur Verfügung des ehem. OF-Präs. Nordmark in Kiel ausgesprochen worden sein. Nach einem an den Antragsteller gerichteten Schreiben der Firma Thomsen's Havenbedrijf vom 17. 10. 1945 hat sie den Liftvan auf Weisung des OF-Präs. in Kiel im Dezember 1942 an die Speditionsfirma Schenker & Co. in Rotterdam abliefern müssen. Letztere hat dann nach den bisherigen hiesigen Erfahrungen die in Betracht kommenden Liftvans Ende Dezember 1942 oder Anfang 1943 über Hamburg an ihre Zweigniederlassung in Lübeck zu Händen des damaligen OF-Präs. Nordmark in Kiel zum Versand gebracht.

Anlg.: 2 Durchschriften

Bl. 2+3

Zunächst ist mir bei der Prüfung der Unterlagen aufgefallen, ^{daß} die RE-Anmeldung der Eheleute Scheidt vom 2. 3. 1958, nur von dem Ehemann Willi Scheidt unterschrieben ist. Ich stelle anheim, daß die Ehefrau Gertrud Scheidt, geb. Strauss, entweder ihren Ehemann Willi Scheidt zu ihrem Verfahrensbevollmächtigten bestimmt oder daß sie ihren RE-Anspruch hinsichtlich des Liftvans an ihren Ehemann Willi Scheidt abtritt. Im ersteren Falle dürfte das Rubrum "Eheleute Scheidt" ~~gegen~~ Deutsches Reich umzuwandeln sein.

Im übrigen bitte ich, den Antragstellern aufzugeben, ihren RE-Antrag betr. den Liftvan so genau wie nur möglich zu spezifizieren. Insbesondere ist zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. wann, wo, von wem und unter welcher Aufsicht ist der Hausrat der Antragsteller verpackt worden?
2. wann, durch wen, von wo und an welche Anschrift ist der Liftvan versandt worden? Welches Zeichen und welche Nummer trug der Liftvan? Welches Bruttogewicht hatte er? Wann und durch welche Zollstelle ist die Abfertigung zur Ausfuhr erfolgt?
3. Ich bitte, den ggf. noch vorhandenen Schriftwechsel mit den verschiedenen Spedititionsfirmen in Deutschland und im Ausland über die Versendung des A Umzugsguts dem Gericht vorzulegen und ihn mir nach Eingang zur Auswertung zu übersenden.
4. Wann, auf welchem Wege und wohin sind die Antragsteller seinerzeit ausgewandert?

Bl. 22

Handwritten note: Mir liegt eine Abfertigung der Postkasse der Spedititionsfirma ...

5. Können von den Antragstellern ladungsfähige Anschriften von z. Zt. noch in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Personen (z. B. Verwandte, Bekannte, ehem. Hausmitbewohner, früheres Hauspersonal der Antragsteller, Packer der mit dem Versand beauftragten Spedititionsfirma usw.) angegeben werden, die möglicherweise Angaben über die Art, den Umfang, den ungefähren Wert einzelner Gegenstände des Umzugsguts sowie über Ort

Bl. 6-20

Handwritten note: Mir liegen nur Abfertigungen von Umzugsgutlistenblätter vor die weder von den Antragstellern unterschrieben noch mit einer Amtsbearbeitung ...

35

- und Zeitpunkt seiner Versendung und über den damaligen Lebensstandard der Antragsteller usw. machen können.
6. Für die Ausfuhr des Umzugsguts war die Vorlage einer spezifizierten Umzugsgutsliste in mehrfacher Ausfertigung bei der für Offenbach am Main zuständigen Devisenstelle erforderlich. Nach erfolgter Genehmigung der Ausfuhr des Umzugsguts durch die Devisenstelle konnte die Ausfuhr-Abfertigung unter zollamtlicher Aufsicht stattfinden. Eine mit zollamtlicher Ausfuhr-Abfertigungsbescheinigung versehene Ausfertigung der Umzugsgutsliste erhielten die Auftraggeber zurück. Ich bitte, den Antragstellern aufzugeben, diese mit zollamtlicher Ausfuhr-Abfertigungsbescheinigung versehene Umzugsgutsliste dem Gericht in Urschrift vorzulegen und sie mir nach Eingang zur Auswertung zu übersenden. Die Antragsteller mögen die einzelnen Positionen der Umzugsgutsliste ^{Angaben machen über das jeweilige} ~~nach Möglichkeit durch das angeführte~~ ^{und} ~~Ankaufsjahr mit dem jeweiligen Ankaufspreis ergänzen.~~ Wertvollere Positionen sind so genau wie nur möglich - nicht zuletzt im eigenen Interesse der Antragsteller - zu beschreiben, damit ein ggf. später vom Gericht zu bestellender Sachverständiger in die Lage versetzt wird, ein möglichst zutreffendes Gutachten abzugeben.

Bl. 18+19

Bl. 17

Bl. 17

Bl. 7

Bl. 7+8

- Es ist z. B. möglichst anzugeben;
- a) bei Möbeln: die Größe und die Holzart,
 - b) bei Teppichen; Brücken und Fußbodenbelag für 3 Zimmer: die Größe, die Art (gewebter oder geknüpfter Teppich, Haargarnteppich, bei Perserteppichen und Brücken außerdem die Provenienz),
 - c) bei Bildern: die Größe und die Art (ob Druck, Ölgemälde, Radierung usw.) unter Angabe des Malers, ^{soweit nicht schon angegeben}
 - d) bei Silbersachen: Angabe, ob es sich um Fern versilberte oder um rein silberne Gegenstände gehandelt hat.
 - e) bei Porzellan- und Glaswaren: für den Fall, daß auch Markenporzellane, z. B. von der

Berliner Porzellan-Manufaktur, von Rosenthal oder dgl. dabei gewesen sind, bitte ich, außer der Zahl und Art auch noch das Muster möglichst genau zu beschreiben. Kann die Herstellerfirma des 43teiligen

Bl. 8

f) Kaffeervices mit Goldrand noch angegeben werden?

Bl. 8

f) Ich bitte noch um Angabe der Größen der Kristallschiffe, Schüsseln und Traubenspüler,

g) Bei besonders wertvollen Einzelstücken z. B. bemalte antike Urne mit Deckel, 6teilige Schreibtischgarnitur, Aufstelluhr aus Holz, Bajazzo-Figur aus Marmor, Papagei-Figur aus Porzellan (Hutschr.), antiker Mörser aus Messing, Hundefigur aus Porzellan usw.: derartige Gegenstände sind möglichst nach Größe, Material, Alter, Hersteller usw. so genau wie möglich zu beschreiben.

Bl. 10

h) Bei dem Pelzmantel wird um Angabe der Pelzart gebeten.

Bl. 11

i) Beim Filmapparat und beim Filmvorführungsgerät: Angaben über Herstellerfirma, Format, Objektiv usw. werden erbeten.

Bl. 15+20

j) Um welche Fabrikate handelt es sich bei dem Staubsauger, ~~und~~ bei dem Ventilator und bei der Maschine für Pralineherstellung(?) 750,-- RM (letztere nachgetragen in der Liste 3 - Neuanschaffungen - zum Reisegepäck ~~zu~~?)

Bl. 13-16 m. Bl. 20

k) Da ein großer Teil der Haushaltsgegenstände für die Auswanderung neu angeschafft worden ist, dürften die Ankaufsrechnungen noch vorhanden sein. Vielleicht haben die Antragsteller auch noch die Rechnung des Möbelhauses Lehr in Frankfurt/Main über 30.000,-- RM aus dem Jahre 1926 aufbewahrt. Ich bitte, falls meine Vermutung zutrifft, diese Unterlagen dem Gericht vorzulegen und sie mir nach Eingang zur Auswertung zu übersenden.

Bl. 18+19

ly - s. markierte Seite -

1) Die Antragsteller mögen ferner noch eine Erklärung darüber abgeben,

1. ob, von wem und in welcher Höhe bereits wegen des hiermit geltend gemachten Vermögensguts-Entziehungsschadens eine Entschädigung ^{gezahlt} worden oder zu erwarten ist und
2. ob in der Bundesrepublik Deutschland oder in West-

Bl. 3 R

Berlin wegen desselben Entziehungsfalles außer den unter E der Rückerstattungsanmeldung vom 2. 3. 1958 angegebenen Anmeldungen anderweit Ansprüche angemeldet worden sind.

Bl. 30

Im übrigen bitte ich,

Bl. 3 R

- a) die RE-Akten Wi-Ffm 15524 N des Landesamts für Vermögenskontrolle und Wiedergutmachung in Hessen, in Frankfurt/Main, sowie
- b) die Entschädigungsakten ~~III~~ III/11 d - D 4559/88 (A) Sch des Reg.Präs. in Darmstadt beizuziehen, sie zum Gegenstand der Verhandlung zu machen und mir nach Eingang zur Einsichtnahme zu übersenden.

2.) z.d.A. 15 IJ 43/63

I. A.
le

BV 333:
le 14/2. 1964

- 5. Feb. 1964
 Kanzler am: 7. Feb. 1964
 gesch. am: 7. 2. 64
 vorgef. am: 7. 2. 64
 abgesandt am: 7. 2. 64

Bl. 20

ly bei mir ebenfalls an Abteilung vorliegende Liste 3 - Neuanschaffungen - Reisegepäck - mit einem angegebenen Gesamtwert von 158,75 RM + 750 RM = 908,75 RM vom 4. 4. 1939 - im Kopf bezeichnet als Wahltrag zum Wahlzinsgibt der eheliche Wille und Gertrude Schmidt, offenbar offt. dürfte nicht zu berücksichtigen sein, weil diese Gegenstände vermutlich nicht entzogen, sondern im Eigentum der Antragsteller geblieben sind. Die Antragsteller mögen hierin Stellung nehmen.
Lorden

DANZAS & Cie.

G. m. b. H.

INTERNATIONALE TRANSPORTE

Abtlg. für Auslandszüge

Bank-Konto:

Deutsche Bank, Filiale Frankfurt a. M.
Dep.-Kasse Mainzer Landstraße
Reichsbank-Girokonto Nr. 7343
bei der Reichsbank Ffm.

Postscheck-Konto: 45713 Frankfurt a. M.
Fernsprecher: Sammelnummer 70131
Telegramm-Adresse: Danzasco

Abtlg. 8 Sped.Nr. EU 2983/

Frankfurt a. M., den 19. April 1939
Mainzerlandstraße 52 Sche/G.



RECHNUNG

für ~~Export~~ Herrn Willi Scheidt,

Dreieichring 56,
Offenbach am Main

40

Handwritten signature/initials

Ihr Umzugsgut, verpackt in einem Liftvan von 30 cbm Raumbetr. aussemnass, nach New York.

Uebernahme Ihres Umzugsgutes ab Offenbach/Main bis frei Ankunftsschiff NEW YORK, einschliesslich Gestellung der Packer und des Packmaterials

RM 2225.--

Trinkgeld a.d.Packer u.Möbelträger

" 34.--

Zollbeamtengebühren

" 45.--

Lagergeld mtlg.RM 30.-- für d.Lagerung i.Antwerpen bzw.Rotterdam, 6 Monate

" 180.--

An- und Abfuhr in Antwerpen

" 40.--

Verbringen z.Schiff u.Aufsetzen

" 40.--

Ueberlagernahme in Frankfurt/M., Gestellung v. 2 Packer 3 Stunden am 2.1.39

" 11.40

Gestellung v. 2 Packern 1 Tag am 22.12. in Offenbach/Main

" 26.--

Zuschlag für Auswärtspacken

" 4.--

Gestellte Kisten und Packmaterial

" 45.--

Trinkgeld an die Möbelträger

" 8.--

Transport zum Lager Frankfurt/Main

" 60.--

Lagergeld RM 20.-- mtl., 6 Monate *Jan*

" 120.--

Besichtigung durch d.Zollfahndung, einschl.Trinkgeld a.d.Leute

" 60.--

Vorführen am Zollamt bei d.Verpackung

" 39.--

Trinkgeld an die Packer

" 6.--

Stempel, Porti etc.

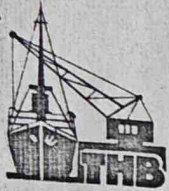
" 4.50

RM 2947.90

zu Ihren Lasten!

Unsere Rechnungen sind sofort zu begleichen, ausländische Frachten, Zölle und Nebenspesen etc. effektiv in der berechneten ausländischen Währung. Zahlungsverzug tritt, ohne daß es einer Mahnung oder sonstiger Voraussetzungen bedarf, spätestens nach Ablauf von 5 Tagen nach Fälligkeit ein. Nach Ablauf dieser Frist treten die Verzugsfolgen ein. Beanstandungen können nur innerhalb 14 Tagen Berücksichtigung finden. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Frankfurt am Main. Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (A.D.Sp.)

TELEFOON 35460 (7 LUNEN)



Abt. Lagerung
N.-

NAAMLooZE VENNOOTSCHAP
THOMSEN'S HAVENBEDRIJF

TE AMSTERDAM
N.V. AMSTERDAMSCH HAVENBEDRIJF
O. HANDELSKADE 33

TE ANTWERPEN
THOMSEN'S HAVENBEDRIJF ANTWERPEN
NAPELSSTRAAT 38

TELEGRAM-ADRES: "NEUTRAL"

ROTTERDAM (W) den 17. Oktober 1945
PIETER DE HOOGH WEG 108

Herrn Willi Scheidt,

560 Audubon Ave,

New York 33. N.Y.

Unter höfl. Bezugnahme auf Ihres Schreibens vom 26. Aug. 1945 teilen wir Ihnen mit, dass der betr. Liftvan beschlagnahmt worden ist vom Gen. Komm. für Finanz und Wirtschaft im Haag, der den Liftvan übertragen hat an den Oberfinanz-Präsidenten in Kiel.-

Wir haben in Dezember 1942, laut Instruktionen dieses Oberfinanz-Präsidenten den Liftvan an die Firma Schenker en Co's Internationale Expeditie in Rotterdam abliefern müssen.-

Inzwischen zeichnen wir

hochachtungsvoll

Naamlooze Vennootschap
THOMSEN'S HAVENBEDRIJF

45

41

17

48

Ich, Willi Scheidt und meine Ehefrau Gertrude Scheidt, geb. Strauss, wohnhaft, 560 Audubon Ave, erkläre hiermit an eidesstatt zu Gebrauch bei Gericht und Behörden, in meiner Entschädigungssache, das folgende:

Ich, Willi Scheidt wurde 1920 Teilhaber der Firma Schuhhaus M. Strauss, Offenbach/Main und heiratete die Tochter meines Teilhabers im Jahre 1926. Unsere Firma war weitaus bekannt und beliebt und wurde heute über 100 Jahre bestehen. Wir hatten 3 grosse Schuhgeschäfte und beschäftigten ca 30 Angestellte.

Ich war im Ausschuss

1. im Einzelhandelsverband Offenbach
2. " Schuhhändlerverband "
3. Der Israelitischen Gemeinde
4. Des Steueramts der Israelitischen Gemeinde
5. Der Wohlfahrt der Isr. Gemeinde
6. Im Schulvorstand der Juedischen Schule.

Über unsere finanziellen Verhältnisse kann der Regierungs-Präsident-Darmstadt unter A.Z. III/11d-D/4559/88(A) Sch. Auskunft erteilen.

Ich zahle fuer	a) Reichsfluchtsteuer	RM. 32.795.--	
	b) Judenvermogensabgabe	" 21.000.--	s
	c) 5. Rate	" 5.250.--	n,
	d) Zwangsabgabe an die juedische Kultusgemeinde	" 3.291.76	
	e) Umzugsgutabgabe an die Deutsche Golddiskont	" 6.170.--	

zogen.

Kinderzimmer: Schiessbach
Mädchenzimmer: Nussbaum.

49

Ich erhielt laut Festsetzungsbescheid W 2150 unter A.Z. III/11f1-D/4559/88(A)Sch., die Hoechst-Rente fuer beruflichem Schaden.

Mein Einkommen von 1929-1938 kann ebenso bei dem Herrn Regierungspräsident in Darmstadt unter A.Z. III/11B-D/4559/88(A) sch., eingesehen werden.

Wir heirateten im Jahre 1926 und bewohnten eine 6 Zimmerwohnung in der Ludwigstrasse 74 und spaeter in der Frankfurterstrasse 114(Villa Wallerstein). Die monatliche Miete war RM. 225.- ohne Heizung. Wir haben 2 Soehne, wir hatten ein Kinderfraulein und ein Hausmädchen staendig im Hause beschaeftigt und haben seit 1926 unser eigenes Auto besessen.

Wir nehmen an, dass unser Lebensstandard aus den Angaben hiermit genügend ersichtlich ist.

Willi Scheidt

Willi Scheidt

*State of New York
County of New York*

Gertrude Scheidt

Gertrude Scheidt

Sworn to before me
this 30th day of March 1964

David J. Schwartz

DAVID JOSEPH SCHWARTZ
Notary Public, State of New York
No. 60-3550415
Qualified in Westchester County
Certificate filed in New York County
Commission Expires March 30, 1965



Mädchenzimmer: Nussbaum.

ogen.

O-1489 B - BV 33/333

51

1. Verpackung des Lifts in Offenbach/Main unter Aufsicht eines Zollbeamten von Offenbach und gepackt durch Danzas & Co, Frankfurt/Main.
2. Im März 1939 wurde der Lift von Offenbach/^main durch Danzas & Co versandt. Der Lift war gezeichnet W. Sch. 932. Bruttogewicht unbekannt. Der Liftvan hatte nach der Rechnung von Danzas & Cie, Frankfurt/Main vom 19. April 1939 ein Raumaussenmass von 30 cbm. Abfertigende Zollstelle unbekannt. Sie sollte bei der Zollbehörde erfragt werden.
3. Legalisierte Kopien der Schreiben der Danzas & Co, Frankfurt/~~Main~~ vom 19. April 1939, der Firma Thomsens Havenbedrijf, Rotterdam vom 17. Oct 1945 und des Schreibens des American Consulate Service in Rotterdam vom 1. Nov. 1945 mit Übersetzung sind beigelegt.
4. ^{g.} ^s ~~March~~ 1939 ausgewandert. von Offenbach/Main-London-Rotterdam, per Bahn und Schiff. Im Januar 1940 von London nach New York.
5. Zeugen sind hier in U.S.A. haben keinen Kontakt mehr in Germany. Angestellte waren zuletzt nur jüdisch. über den Lebensstand in Deutschland (Offenbach) kann das Bankhaus Friedrich Hengst & Cie in Offenbach/Main, Frankfurterstrasse Auskunft geben.
6. Umzugsgutlisten mit zollamtlicher Ausfuhrabfertigungsbescheinigung sind nicht mehr in unserem Besitz. Die Original-Kopie der genehmigten Liste, die jedoch keine zollamtliche Ausfuhrabfertigungsbescheinigung enthaelt, kann uebersandt werden; Fotokopie dieser Liste wurde bereits uebersandt. Die Antragssteller sind bereit, an eidesstatt zu versichern, dass die uebersandte Liste identisch mit der Liste ist, die eine Zollamtliche Ausfuhrbescheinigung in Darmstadt erhalten hat. Saemtliche Moebel wurden 1926 angeschafft.

A)

Herrnzimmer: dunkle Eiche geschnitzt (Bl. 64)

Schlafzimmer: Mahagony

Speisezimmer: Nussbaum

Salon: Antike Kommode, Stuehle, Sofa, Sessel, mit Goblin ueberzogen

Kinderzimmer: Schleiflack

Mädchenzimmer: Nussbaum.

6 b)

Grösse der Perser Br.
3 ca. 195 x 105 cm
2 132 x 70 cm
2 162 x 115 cm
ca 335 ^{cm} x 75 cm

Grosser deutscher Teppich "Anker" durchgewebt

7 Perser Brücken, handgeknüpft, (Bekkorah- Sarouk- Hammadan)

1 Perser Läufer, Handgeknüpft

Bodenbelag in 3 Zimmer und Vorplatz von bestem Velour, rot & beige.
Die Zimmer waren von Wand zu Wand ausgelegt, auch der Vorplatz.

c)

8 Radierungen

2 Oelgemälde, Maler nicht mehr bekannt.

6 Aquarrelle

d)

Bereits aufgeführt, siehe Umzugsliste

e)

Kaffee-Service: Hutchenreuther

Ess-Service: Rosenthal, white, Maria, (Rosenrand)

12 Moccataassen aller Art, wie Rosenthal, Bavaria, Cobald, Hutchenreuther, etc, genannt Sammeltassen für Mocca.

Kaffee-Service 43 teilig, Bavaria, weiss mit gold.

Teekanne, Silberporzellan (Wuertenberg)

Glass-Service: Wasserglaeser-Südweinglaeser-Rotweinglaeser- Sektglaeser-Likoergläeser je fuer 18 Personen aus Vais St. Lambert

Kristall.

Cristallteller: 18, aus dem selben Kristall

Vorspeiseplatte versilbert mit 5 Cristall-Einsetze

Cristallvase gross 33cm

8 Cristallvasen in verschiedenen Grössen von ca 20-30 cm.

4 kristallflaschen mit Stopfen ungefähr 30 cm und 20 cm.

2 kristallschiffe ca 23 und 30 cm.

8 Kristallschüsseln aus schwerem kristall von 12- 23 cm im durchschnitt, dabei 2 grosse schüsseln

2 Traubenspueler, rot und gruen kristall 20 cm hoch

Ein Kristallaufsatz, grosse Kristall-Schuessel, aufgesetzt auf

Traubenspueler ca 25 cm

g)

6 g)

Antike Urne mit Deckel von Indien, gold, beige und rot-braun. Der Deckel war mit einer Figur versehen. ungefähr 38 cm hoch. Aufstellung auf den Bücherschrank, passend zum Herrnzimmer-Moebel, 32 cm Schreibischgarnitur, 6 teilig in schwarzem Marmor.
 1 Figur, darstellend Bajazzo aus Marmor in weiss-Beige. ca. 50 cm hoch.
 1 Papagei Hutchenreuther, weiss mit gold, ca. 30 cm hoch
 Ein Hund liegend, Rosenthal, ca. 25cm lang
 Diese Gegenstände sind seit 1926 in unserem Besitz, teilweise Hochzeitsgeschenke von Geschäftsfreunde und Verwandte.
 Antiker Mörser aus Messing mit Staemper ca. 20 cm hoch ist ein Erbstück von der Urgrossmutter.

h)

Schwarzer Fohlenmantel

i)

Film-Vorfuehrungs-Apparat ist Codak und wurde bei Photo-Zimmerman Offenbach/Main, Frankfurterstrasse gekauft.

j)

Staubsauger, Fabrikat nicht mehr in Erinnerung, ebenso Ventilator Pralinenmaschine wurde von Dresden geliefert, Firma nicht mehr in Erinnerung.

k)

Die gewuenschten Rechnungen, betreffen Neuanschaffungen und befanden sich mit den Akten und Korrespondenzen im Lift. Ob in den Akten auch die Rechnungen von 1926 enthalten waren, wissen wir nicht mehr.

l)

Die Gegenstaende zum Betrag von RM. 158.75 gehoeren zum Reisegepaeck und waren nicht im Lift. Dagegen war die Pralinenmaschine im Wert von RM. 750.-- im Lift.

STATE OF NEW YORK }
 COUNTY OF NEW YORK } SS.:

Eidesstattliche Versicherung

Die obigen Angaben sind von uns nach bestem Wissen und Gewissen gemacht worden.

~~FREDERICK WALLACH
 NOTARY PUBLIC, STATE OF NEW YORK
 No. 41-9512550
 Qualified in Queens County
 Term Expires March 30, 1964
 Sworn to before me
 this 31st day of March 1964~~

Willi Scheidt
Willi Scheidt
 Willi Scheidt
Gertrude Scheidt
Gertrude Scheidt
 Gertrude Scheidt

Sworn to before me this 1st day of April 1964
David Joseph Schwartz

DAVID JOSEPH SCHWARTZ
 Notary Public, State of New York
 No. 60-3550415
 Qualified in Westchester County
 Certificate filed in New York County
 Commission Expires March 30, 1965

Oberfinanzdirektion Kiel
O 1489 B - BV 33/333

Kiel, den ^{5. Mai} April 1964
As.

Termin: 5. 5. 1964

1.) An die ^{des} ~~Wiedergutmachungskammer~~ ^{Amt}
beim Landgericht Kiel

23 Kiel
Harmstr. 99/101

Kanzlei am: 5. Mai 1964
geschr. am: 6. 5. 67/170
vergl. Vogel am: 6. 5. 67
abgesandt am: 8. 5. 67

In der Rückerstattungssache
Scheidt ./.. Deutsches Reich
- 15 JR 43/63 -

^{W. dem Auftr. der Amtsg.}
nehme ich ~~unter Bezugnahme auf die ge-~~
~~richtliche Verfügung vom 10. April 1964~~
wie folgt Stellung:

Im obigen Verfahren handelt es sich um die Entziehung eines Liftvans (gezeichnet W.Sch. 932, im Gewicht von 4720 kg) der Eheleute Scheidt im Rahmen der sog. "Hollandaktion" (Schriftsatz vom 4. 2. 1964).

Nach einer mir noch vorliegenden Rechnung der Zweigniederlassung Lübeck der Speditions-Firma Schenker & Co. vom 9. 2. 1943 ist der vorbezeichnete Liftvan in Lübeck angekommen. Es kann ^{unterstellt} werden, daß der Inhalt, wie auch in ähnlichen Fällen, auf Anordnung des damaligen Reichsfinanzministers zum Taxwert an Bombengeschädigte, an umgesiedelte Auslandsdeutsche usw. abgegeben worden ist. Genaue Unterlagen ^{liegen mir} ~~darüber~~ nicht vor. Meine örtliche Zuständigkeit ist damit gegeben. Der Rückerstattungsanspruch wird von mir dem Grunde nach anerkannt.

Anl.: 2 Durchschriften

And: Jenseits Wachen in der h. S. P. / Mein Einverständnis
auf Offener Skulptur festschreiben, ob was davon, die
s. H. in der h. S. P. oder in unmittelb. Auslieferung
rel. dem Produkt habe, festschreiben, bzw. wohn
see ff. beuge und 2 -

54

Zu Nr. 5 der eidesstattlichen Versicherung
der Antragsteller vom 30. 3. 1964, bitte
ich, von Amts wegen durch Rückfrage beim
Einwohnermeldeamt Offenbach noch lebende
Personen (Bekannte, Hausmitbewohner u. dgl.)
ausfindig zu machen, die über den Lebenszu-
schnitt der im März 1939 ausgewanderten Ehe-
leute, evtl. auch über die Wohnungseinrichtung,
den Hausrat bzw. über das zur Auswanderung ver-
packte Umzugsgut Auskunft ^{erhalten} geben können.

In meinem Schriftsatz vom 4. Febr. 1964 habe
ich um Beiziehung

a) der RE-Akten Wi-Ffm. 15.524 N des Landes-
amts für Vermögenskontrolle und Wieder-
gutmachung in Hessen, in Frankfurt/Main,
sowie

b) der Entschädigungsakten III/11 d - D 4559/88
(A) Sch des Reg.Präs. in Darmstadt gebeten.

Diese Akten sind mir noch nicht zur Einsichtnahme
übersandt worden. ~~Ma~~

~~Außerdem habe ich von mir aus noch weitere Ermitt-
lungen angestellt. Bis zum Abschluß der Ermitt-
lungen behalte ich mir eine weitere Stellungnahme ^{zu gege-}
vor.~~

Lenz Zeit

Im Hinblick darauf, daß die Wiedergutmachungskammer ^{bei}
L6 Kiel in zahlreichen ähnlichen Fällen eine umfang-
reiche Beweisaufnahme durchgeführt hat, halte ich
es im Interesse einer gleichmäßigen Behandlung
aller dieser aus der sog. "Hollandaktion" herrühren-
den Ansprüche für zweckmäßig, daß auch das vorlie-
gende Verfahren ^{an der Wi} ~~vor der Kammer durchgeführt wird.~~ ^{abgeschlossen}

Ich beantrage daher, Verweisung des Verfahrens
an die Wiedergutmachungskammer beim Landgericht
Kiel.

2.) Wv. bei weiterem Eingang.

I. A.

BV 333:

Ma 29/4. 1964

Landesamt für Vermögenskontrolle
und Wiedergutmachung in Hessen

6 Frankfurt am Main, den 14.5.1964

58

Bockenheimer Anlage 36

~~Fernruf 554247-49~~
Fernruf 590037-39

Neue Tel.-Nr. 729741-43

Akt.-Z.: Lö/bo.

An die
Oberfinanzdirektion Kiel
O 1489 B - BV 33/333

23 K i e l
Feldstr. 223-227



33/333

le 22/5

Betr.: Rückerstattungsverfahren Eheleute Scheidt ./.. Deutsches Reich
- 15 JR 43/63 -

Bezug: Ihr Schreiben vom 5. Mai 1964

Es wird Ihnen mitgeteilt, dass für die Eheleute Willi Scheidt
und Gertrud geb. Strauß, früher wohnhaft in Offenbach/Main,
Dreieichring 56, keine Devisenakten vorhanden sind.

Anbei werden Ihnen die hier vorliegenden

2 Verwertungsakten 247/48 und

2 Finanzamtsakten - Offenbach

betr. Willi Scheidt und Frau Gertrude Jenny geb. Strauss,
Offenbach/Main, Dreieichring 56,

übersandt mit der Bitte um Rückgabe nach Erledigung.

Von hier aus bestehen keine Bedenken, dass die Unterlagen der
Wiedergutmachungskammer beim Landgericht Kiel überlassen werden.

Im Auftrag

Löppen
Löppen

Anlagen:

4 Akten

Ich, Willi Scheidt, 500 Audubon Ave, New York, N.Y.,
gebe hiermit folgende Erklärung ab.

Durch das dritte Reich, war ich gezwungen, Deutschland zu
verlassen. Mein Wohnsitz war in Offenbach am Main.
Infolge Raummangel meines Liftvan, musste ich mein Herrn-
Zimmer verschleudern, und zwar zu einem Preis von
ca RM. 200.-

Bl. 50

Das Herrnzimmer war Renaissance style und mit geschnitzten
Figuren versehen. Es war Eichenholz und ~~mit~~ Mahagony.

1.) Bücherschrank, war in 3 Teile eingeteilt. rechts war
der Likörschrank mit Marmor-Einsetzung, in der Mitte
Gefache für die Bücher, die mit 2 geschliffener
Glas-Türen versehen waren und links nochmals Gefächer,
die, wie auch auf der rechten Seite, mit Türen mit
geschnitzten Köpfen zuzumachen waren.

2.) Schreibtisch, besonders gross, war im selben style
und mit oben erwähnten Schnitzereien. Dazu gehörte
der Schreibtisch-Sessel, ebenso geschnitzt und mit
Goblin-Bezug. Ausserdem noch 2 Stühle, mit bereits
erwähnten Bezüge und Schnitzereien.

3.) Runder Tisch, im selben Style und mit gleichen ~~er~~
Schnitzereien. Darauf war eine rote Marmor-Platte

Es blieb mir keine andre Wahl, als das Zimmer in sehr
kurzer Zeit, abzugeben, da ich, die Wohnung zu einem
bestimmten Termin räumen musste.

Willi Scheidt
Willi Scheidt

Julius Jensen

Sworn to before me this

7 day of *Jan* 1957

Notary Public, New York
My Comm. Expires March 31, 1958

bb

Herr - Frau - Stilli Israel Scheidt

Mohnort: Offenbach a.M. Mohnung: Dreieckerring 56.

hat auf Grund der Vorschriften über den Einsatz des jüdischen Vermögens heute unseits aufgeführten Gegenstände an das städt. Leihamt Offenbach a.M. als Ankaufsstelle verkauft. Der Ankaufsbetrag ist 313 RM 50 Pfg. und kam nach Abzug der Gebühren in bar zur Auszahlung mit 282,15 RM

(Zweihundertzweihundachtzig RMark 15 Pfg.)

Diese Verkaufsbestätigung ist doppelt ausgefertigt.

Offenbach a.M., am 25. April 1939.
Städt. Leihamt. (Ankaufsstelle)



[Handwritten signatures]

Willi Scheidt

560 Audubon Ave
New York 33. N. Y.

Oct. 14. 1951

78

Paul L. Weiden
Attorney at Law
61 Broadway
New York 61 N.Y.

Sehr geehrter Herr Dr. Mainzer!

Einliegend erhalten Sie die Copie der gewünschten Listen, über den Inhalt des Liftvan W. Sch. 932. Die Listen wurden im Januar 1939 nach Darmstadt eingereicht, jedoch teils ohne Angabe der Preise.

Ich möchte noch bemerken, dass ich, um die Genehmigung zur Versendung des Umzugsgutes zu bekommen, an die Golddiscount Berlin MK. 6.170.- bezahlen musste.

Die eingesetzten Zahlen entsprechen nicht den heutigen Preise. Leider haben wir bei der Angabe nur Mk. 25.000 eingesetzt, jedoch ist der Wert laut Aufstellungen mindestens
20.000,--
DM. 48.000.--

Ich hoffe, dass Sie dies noch berichtigen können.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Scheidt.

Trude Scheidt
560 Audubon Ave

May 4th 1953
New York 33. N. Y.

79

Dr. E.A. Modrow
Albrecht-Dürer-Strasse 37
Wiesbaden.

Sehr geehrter Herr Dr. Modrow:

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 22. Mai, danke ich Ihnen für Ihre erfolgreiche Bemühung, betreffs Rückerstattung für Gold und Silber. Wir wissen jedoch nicht, wie hoch der 10 fache Betrag für Willi Scheidt und Scheidt-Strauss ist und ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir darüber Mitteilung machen wollten.

Es ist mir leider nicht möglich, Ihnen zu sagen, wo und wann der Brilliantring gekauft wurde und zu welchem Preis. Meine Mutter hatte diesen Ring schon viele viele Jahre in Ihrem Besitz.

Der Ring war ganz aus Platin, mit 3 grossen Brillianten in der Mitte und mit blauen Saphiren und Brillianten umrahmt.

Wenn es Ihnen dienlich ist, kann ich Ihnen eine Bestätigung beibringen, von Freunden, die den Ring oft genug an meiner Mutters Hand gesehen haben.

Sollten Sie eine derartige Bestätigung benötigen, würden Sie mir bitte den Satz zur Unterschrift einsenden.

Selbst, wenn wir DM. 3000.- bekommen, so wäre der Transfer \$420.- Für dieses Geld können wir diesen Ring auch nicht annähernd ersetzen.

Ich wäre Ihnen ferner zu Dank verpflichtet, wenn Sie in Sachen unserer Liste, weitere Schritte unternehmen würden. Die Werte derselben sind je DM. 40.000.-

Mit vorzüglicher Hochachtung

Trude Scheidt

Trude Scheidt

Walter H. F. Meyer

111

VEREIDIGTER UND OFFENTLICH BESTELLTER VERSTEIGERER UND SCHATZER

HAMBURG 1, den 29. Dezember 1965

Nagelsweg 14

Ruf 24 39 28 - privat 59 86 47

Briefannahmestelle
 Landgericht, Staatsanwaltschaft u.
 Amtsgericht Kiel
 Eing. 3 1. DEZ. 1965 *
 Akt. Heft. Anl. Durchsicht.
 DM Kopiermarken

- 16 RG 13/64 -

An das
 Landgericht Kiel
 Wiedergutmachungskammer

Oberfinanzdirektion
 4. JAN. 1966 *
 KUMMEL -

Kiel
 Schützenwall 31/35

Gutachten

in der Rückerstattungssache

Scheidt, a Willi
 b Gertrude

gegen

Deutsches Reich

Nachstehend erstatte ich das Gutachten
 in obiger Angelegenheit.
 Der Wiederbeschaffungswert per 1. April
 1956 war schätzungsweise folgender :

An die
 Oberfinanzdirektion
 Kiel

Betr.: Eheleute Scheidt

Wiederbeschaffung
per 1. April 1956

1 kl. Schale	2.---	✓
2 Dosen	6.---	✓
3 Körbe	10.---	✓
12 kl. Serviettenringe	12.---	✓
10 Milchkännchen	6.---	✓
1 Salzstreuer	1.---	✓
12 Messer u. Gabeln, 6 Löffel	15.---	✓
12 Dessertgabeln - u. Löffel, 6 Dessertmesser	15.---	✓
6 Fischbestecke	12.---	✓
6 Mokkalöffel	3.---	✓
6 Kuchengabeln	3.---	✓
1 Schöpflöffel, 1 Saucenlöffel, 1 Zuckerzange,)		
1 Tortenschaufel, 2 Gebäckzangen, 1 Schälchen)	6.---	✓
6 Kaffeelöffel	3.---	✓
12 Obstmesser, 2 Salatbestecke, 2 Tortenschaufeln	7.---	✓
1 bemalte Urne antik m. Deckel	250.---	✓
1 6-tlg. Schreibtischgarnitur	30.---	✓
1 Aufstelluhr aus Holz	50.---	✓
2 schwarze Metalleuchter	30.---	✓
1 Bajazzo-Figur aus Marmor	60.---	✓
1 Papagei, Porz. Hutschenreuther	40.---	✓
1 Messing-Mörser, antik	60.---	✓
2 Elfenbein-Brieföffner	10.---	✓
1 Körbchen	5.---	✓
1 rd. Kabarett	15.---	✓
1 2-tlg. Kristallaufsatz	50.---	✓
1 Porzellanhund	25.---	✓
6 kl. Nippes	18.---	✓
6 Aschenbecher	6.---	✓
2 kl. Spiegel, 2 gr. Spiegel	8.---	✓
1 EB-Service, Rosentahl f. 12 Pers. Maria, weiß	250.---	✓
1 Kaffee-Service f. 12 Pers. Rosentahl	150.---	✓
12 Mocca-Tassen	120.---	✓
* 1 Glasservice f. 18 Pers. 90 tlg.	450.---	✓
12 Römer	120.---	✓
1 17-tlg. Toilettengarnitur	15.---	✓
1 Schale m. Glas	8.---	✓
1 Dose m. Monogramm	6.---	✓
2 Fleischgabeln, 1 Zuckerzange	2.---	✓
12 Messer u. Gabeln, 6 Löffel	15.---	✓
12 Dessert-Messer- u. Gabeln,)		
12 Dessert-u. Kaffeelöffel)	12.---	✓
6 Mocalöffel, 6 Kuchengabeln	6.---	✓
6 Küchenbestecke, 6 Fischbestecke	12.---	✓
1 Messing-Schüssel	3.---	✓
2 Siebe	1.---	✓
5 Pfannen	6.---	✓
2 Töpfe	3.---	✓
2 Kaffee- u. Gemüsekocher	6.---	✓
1 Kuchenform, 4 Brettchen	1.---	✓
5 Schüsseln	2.---	✓
Übertrag :	11946.---	✓

Übertrag :

1.946.--

2 ✓ Thermoskannen	5.--	✓
12 ✓ Vorlege- Messer, Gabeln, Löffel	6.--	✓
2 ✓ Tortenplatten	3.--	✓
1 ✓ Glasplatte, 1 Obstschale	3.--	✓
Suppenschüssel, 3 Tortenformen, 8 flasche Teller,)		
8 Suppenteller	12.--	✓
7 ✓ Dessertteller, 7 Tassen-u. Tuntertassen,)		
1 ✓ Milchkännchen	7.--	✓
12 ✓ Obstteller	12.--	✓
1 ✓ Fleischplatte, 2 Schüsselchen ✓	3.--	✓
1 ✓ Kaffee-Maschine, elektr.	25.--	✓
1 ✓ elektr. Bügeleisen	12.--	✓
1 ✓ Brotmaschine	6.--	✓
1 ✓ Kaffeemühle	4.--	✓
1 ✓ Fleischmaschine	5.--	✓
1 ✓ Quirlmaschine	3.--	✓
1 ✓ Nudelholz u. 8 Löffel	3.--	✓
1 ✓ Geflügelschere	3.--	✓
1 ✓ Bräter, 5 Töpfe, 1 Feuerfeste-Form	12.--	✓
1 ✓ Tortenschirm	3.--	✓
3 Formen f. elektr. Eisschrank, 2 Kuchenformen	5.--	✓
1 ✓ Teekanne, 2 Käseglocken	3.--	✓
12 ✓ Glasteller	3.--	✓
7 ✓ Kinderbecher, 2 Gabeln, 2 Löffel	3.--	✓
1 ✓ Glasplatte	3.--	✓
1 ✓ Kristallvase, gr.	30.--	✓
8 ✓ kl. Kristallvasen	30.--	✓
4 ✓ Kristall-Flaschen	60.--	✓
2 ✓ Krist. Likörkännchen	20.--	✓
2 ✓ Kristallschiffe	50.--	✓
8 ✓ Kristall-Schüsseln	150.--	✓
2 ✓ Krist. Traubenspüler	40.--	✓
2 ✓ Butterschalen	6.--	✓
8 Eierbecher, 3 Salzfäßchen	5.--	✓
Glasschale m. Deckel	2.--	✓
1 ✓ Weckapparat	5.--	✓
1 ✓ Gong	6.--	✓
1 ✓ Korb f. Limonadengläser	8.--	✓
1 ✓ Wäschetrockner	3.--	✓
1 ✓ gr. Weckapparat	12.--	✓
1 ✓ Servierbrett	4.--	✓
1 ✓ Besteck-Korb	3.--	✓
1 ✓ Strick-Kleider-Trockner	3.--	✓
1 ✓ Abfallkorb, 2 Gläserhalter	5.--	✓
2 ✓ Glasplatten	6.--	✓
1 ✓ Teekanne, Silberporz.	15.--	✓
1 ✓ Kaffee-Service m. Goldrand, 43-tlg.	75.--	✓
12 ✓ Glasteller	6.--	✓
1 ✓ Krist.-Kabarett	15.--	✓
1 ✓ Kabarett, Schleiflack	6.--	✓
10 ✓ Rotweingläser, 10 Wassergläser, 10 Weißwein-) gläser, 12 Südweingläser	20.--	✓
2 ✓ Limonaden-Karaffen, 12 Limonadengläser	5.--	✓
4 ✓ Glasschüsseln	4.--	✓
* 18 ✓ Kristallteller	90.--	✓

Übertrag :

2.774.--

10 Kuchenteller fehlen

Übertrag :

2.774.--- ✓

79 ✓ div. Bücher	280.---	
20 ✓ Damastbettbezüge	200.---	
30 ✓ Bett-Tücher	180.---	
38 ✓ Kissenbezüge	114.---	
24 ✓ Koltertücher	240.---	
36 ✓ weiße Handtücher	54.---	
36 ✓ Servietten	36.---	
6 ✓ Badetücher	18.---	
1 ✓ Wintermantel	60.---	
1 ✓ Pelzmantel, Fohlen	300.---	
3 ✓ Ledertaschen	15.---	
36 ✓ Küchentücher	18.---	
10 ✓ Frottiertücher	20.---	
1 ✓ Moltondecke	5.---	
1 ✓ Badevorlage	3.---	
20 ✓ Tischtücher	60.---	
18 ✓ Kaffee-u. Tischdecken	80.---	
30 ✓ kl. Decken, 25 kl. Decken	25.---	
36 ✓ Tee-Serviettchen	18.---	
18 ✓ Toiletthandtücher	9.---	
3 ✓ weiße gr. Decken	45.---	
18 ✓ Handarbeits-Servietten	36.---	
12 ✓ kl. Kissenbezüge	12.---	
1 ✓ Serviettentasche	1.---	
6 ✓ Kinderbett-Tücher	24.---	
8 ✓ Kinder-Kissenbezüge	12.---	
6 ✓ Kinder-Bettbezüge	30.---	
6 ✓ Kinder Koltertücher	36.---	
6 ✓ Kinder Tischdecken	12.---	
2 ✓ Kinder-Kissen	6.---	
6 ✓ Herrenoberhemden	30.---	
2 ✓ Polohemden	6.---	
2 ✓ Smokinghemden	30.---	
8 ✓ Hemden	40.---	
4 ✓ Kombinationen	16.---	
4 ✓ Schlafanzüge	32.---	
6 ✓ Nachthemden	24.---	
1 ✓ P. Tennis-Schuhe	5.---	
32 ✓ Taschentücher	16.---	
2 ✓ br. Koldern	16.---	
3 ✓ Herrenhüte	60.---	
1 ✓ P. Skistiefel	30.---	
1 ✓ Frack m. weißer Weste	180.---	
1 ✓ schw. Anzug	120.---	
2 ✓ Straßenanzüge	200.---	
1 ✓ Wintermantel	120.---	
1 ✓ Sommermantel	80.---	
1 ✓ Sportanzug	80.---	
4 ✓ Pullover	40.---	
2 ✓ Hausjacken	30.---	
2 ✓ Sommerjacken	20.---	
1 ✓ roter Pullover	10.---	
1 ✓ schw. Kleid	40.---	
1 ✓ Seidenkleid	60.---	
Übertrag :	6.008.---	✓

Übertrag :	6.008.--	✓
1 ✓ Schw. Samtkleid	60.--	✓
2 ✓ blaue Pullover	40.--	✓
2 ✓ braune dto	40.--	✓
2 ✓ Ski-Pullover	40.--	✓
1 ✓ Schw. Pullover, 1 roter Pullover	30.--	✓
1 ✓ grüner Anzug, 1 grauer Sportanzug, 1 } blauer Sportanzug }	60.--	✓
1 ✓ P. Rollschuhe, 1 P. Tennisschläger, 12 Keulen } 12 Bälle }	20.--	✓
1 ✓ Lodenmantel	12.--	✓
1 ✓ blauer Mantel	20.--	✓
2 ✓ P. br. Sportst.	24.--	✓
5 ✓ P. br. Halbschuhe	40.--	✓
1 ✓ P. Hausschuhe	3.--	✓
1 ✓ Schulranzen m. Inh.	8.--	✓
1 ✓ elektr. Eisenbahn	60.--	✓
1 ✓ Roller	6.--	✓
2 ✓ Schule-Etuis	2.--	✓
3 ✓ Kombinationen, 3 Kombinationen warm	30.--	✓
3 ✓ Netzkombinations	9.--	✓
4 ✓ Schlafanzüge	20.--	✓
2 ✓ Leinenhosen	12.--	✓
1 ✓ Gummicape	4.--	✓
12 ✓ Taschentücher	4.--	✓
2 ✓ Pullover	12.--	✓
2 ✓ Strickhosen	12.--	✓
1 ✓ Bademantel	6.--	✓
2 ✓ Hosen (Turn-u. Luft)	4.--	✓
2 ✓ Sportgürtel	2.--	✓
12 ✓ Taschentücher	3.--	✓
2 ✓ Polo Hemd u. Bluse	3.--	✓
2 ✓ Strickhosen	4.--	✓
1 ✓ bl. Strickanzug	12.--	✓
1 ✓ ärmelloser Pullover	5.--	✓
1 ✓ grüner Anzug, 1 gr. Sportanzug, 1 bl. Anzug	60.--	✓
1 ✓ Skianzug	16.--	✓
1 ✓ gr. Mantel	20.--	✓
1 ✓ Nähwagen	30.--	✓
1 ✓ Filmapparat, gek. 1937, 1 Firmvorführungs- } apparat, Familienfilme }	600.--	✓
1 ✓ elektr. Kühlschrank	200.--	✓
1 ✓ Deckenstrahler	60.--	✓
6 ✓ Damastbezüge	72.--	✓
6 ✓ Betttücher	60.--	✓
6 ✓ Koltertücher	90.--	✓
36 ✓ Servietten	54.--	✓
1 ✓ Eierservice u. 6 Eierbecher	12.--	✓
12 ✓ Wassergläser, 12 Glasteller, 2 Glasschüsseln	15.--	✓
6 ✓ Aschenbecher	6.--	✓
3 ✓ Putzeimer	6.--	✓
Wollbesen, Schrubber, Bügelbrett, Servierbrett, } Werkzeugkasten, Waschbürsten, Klosettbürsten, } Topflappen, Filmöl, Photoalben, Kassetten u. } Filmrollen, Armelbrett }	60.--	✓
Übertrag :	7.976.--	✓

Übertrag :

7.976.--- ✓

7 ✓ Herrenoberhemden	70.---
12 ✓ Herrensportthemden	72.---
4 ✓ Polohemden	20.---
8 ✓ Kombinationen	40.---
16 ✓ Kombinationen u. Hosen Netz	48.---
6 ✓ Schlafanzüge	60.---
Kragen u. Netzjacken	10.---
4 ✓ Dtzd. Taschentücher	48.---
2 ✓ P. Lederhandschuhe	12.---
10 ✓ P. Schuhe	200.---
2 ✓ P. Gummi-u. Hausschuhe	7.---
3 ✓ Schirm u. Stöcke	15.---
2 ✓ Aktentaschen	25.---
1 ✓ Arbeitsanzug	8.---
1 ✓ Smoking	120.---
1 ✓ grauer Straßenanzug, 1 Sommeranzug, 1 Straßen- anzug, 1 Straßenanzug, blau	400.---
1 ✓ Hose	25.---
1 ✓ Sommermantel, 1 Wintermantel	150.---
Badehose, Sportgürtel, Hosenträger, Kravatten, Stoffhandschuhe, Gamaschen, Taschentuchhalter, Kravattenhalter, Wollnetzjacken ✓	40.---
14 ✓ Frottierhandtücher	42.---
12 ✓ P. D. Kniestrümpfe, 24 P. D. Strümpfe	54.---
3 ✓ P. Lederhandschuhe	30.---
5 ✓ P. Herrenschuhe, 1 P. Herrenslipper	105.---
1 ✓ Herrenmantel	100.---
6 ✓ P. br. Halbschuhe, 1 P. bel. Halbschuhe	84.---
6 ✓ P. braune Stiefel	72.---
2 ✓ P. Hausschuhe, 3 P. weiße Schuhe, 1 P. } Turnschuhe, 1 P. Überschuhe	26.---
1 ✓ Baukasten, 1 ✓ Schulranzen	18.---
12 ✓ Kombinationen Netz u. warme	48.---
8 ✓ P. Wollstrümpfe	12.---
5 ✓ Schlafanzüge	30.---
6 ✓ bunte warme Hemden	18.---
2 ✓ Poloblusen m. 1 Arm	8.---
3 ✓ leuchte Hemden	9.---
8 ✓ P. Knöchelsocken	4.---
5 ✓ Poloblusen m. Halbarm	10.---
3 ✓ Waschanzüge	15.---
1 ✓ dkl. blaue Satinhose, 1 weiße Leinenhose	18.---
1 ✓ hellgrauer Baumwollanzug, 1 br. Stoffanzug, }	40.---
1 ✓ Bleyle Anzug	8.---
1 ✓ Trainingsanzug	5.---
1 ✓ Gummicafe	6.---
1 ✓ Lederolmantel	12.---
2 ✓ Strickhosen, braun u. blau	10.---
4 ✓ ärmell. Pullover	2.---
2 ✓ Kravatten	3.---
2 ✓ P. Wollhandschuhe	6.---
3 ✓ Blusen m. langem Arm	8.---
1 ✓ grau-karierte Clubjacke	15.---
1 ✓ brauner Stoffanzug	30.---
1 ✓ Baukasten u. Werkzeugkasten	12.---
1 ✓ Bügelbrett u. Ärmelbrett	12.---

Übertrag :

10.206.--- ✓

	Übertrag :	10.206.--
5 ✓ P. braune Halbschuhe, 2 P. beige Halbschuhe, 1 P. blaue Halbschuhe	}	80.--
4 ✓ P. Sportstiefel		48.--
3 ✓ P. braune Stiefel		30.--
1 ✓ P. Haus- 1 P. Überschuhe		5.--
1 ✓ Wintermantel, 1 baluer Frühjahrsmantel		45.--
1 ✓ Clubjacke		10.--
3 ✓ seid. Poloblusen		12.--
1 ✓ grau karierte Clubjacke		12.--
2 ✓ Kombinationen		6.--
2 ✓ Kombinationen, warm		6.--
3 ✓ Netzkombinationen		6.--
9 ✓ P. Kniestrümpfe, 4 ✓ P. beige Knöchelsocken	}	
3 ✓ P. blaue Knöchelsocken, 3 ✓ P. weiße Knöchelsocken, 1 ✓ P. dunkelblaue Knöchelsocken	}	11.--
5 ✓ Schlafanzüge		25.--
4 ✓ Poloblusen lg. Arm		16.--
5 ✓ buntewarme Hemden, 3 bunte leichte Hemden		16.--
7 ✓ Poloblusen Halbarm		14.--
5 ✓ dünne Waschanzüge		30.--
1 ✓ Leinenhose		4.--
1 hellgrauer Baumwollanzug, 1 brauner Stoffanzug, 1 Bleyle Anzug	}	50.--
1 ✓ Trainingsanzug, blau, 1 Trainingsanzug, braun		24.--
1 ✓ Gummcape		6.--
1 ✓ Lederolmantel		7.--
1 ✓ blaue Strickhose, 1 braune Strickhose		12.--
1 ✓ Pullover, armellos, rot, 1 dto, grün		5.--
1 ✓ Badehose, 4 Sportgürtel		4.--
Seife, Waschlappen, Zahnpaste, Zahnbürsten, Hautcrems, Haarwasser, Brillantine, Köln. Wasser, Watte	}	
Verbandzeug, Pyramidon, Aspirin, kl. Medikamente,	}	
30 Tafeln Schokolade, 5 Pfund Grünkern, Klosett-papier, Persil, Ata, Imi, Maggä	}	80.--
1 ✓ Pralinenmaschine		120.--
1 ✓ Bettcouch m. Reservestoff		250.--
2 ✓ Steppdecken		200.--
1 ✓ Staubsauger		80.--
1 ✓ Brotröster		12.--
1 ✓ Ventilator		25.--
1 ✓ Radio m. Tisch		230.--
1 ✓ Heizkissen		6.--
1 ✓ Transformator		30.--
2 ✓ Soffitten		6.--
29 ✓ Glühbirnen		29.--
1 ✓ Knaben Fahrrad		60.--
1 ✓ schw. Wollkleid, 1 helles Waschkleid, 1 bunt. Kleid		90.--
1 ✓ grüner Sportmantel		40.--
1 ✓ Regenmantel		15.--
1 ✓ schw. Wollrock		15.--
1 ✓ blauer Rock m. Jacke		35.--
1 ✓ Morgenrock		15.--
1 ✓ weiß. Pullover, 1 hellgrüner Pullover, 1 Stichelhaar Pullover	}	45.--
2 ✓ Sommerblusen		12.--
1 ✓ brauner Strickkleid m. Wolle		60.--
	Übertrag :	12.145.--

Übertrag : 12.145.--

1 ✓ Mantel	120.--	
1 ✓ rote Einkaufstasche	6.--	
1 ✓ schw. Ledertasche	15.--	
4 ✓ Stumpen Hüte	10.--	
3 ✓ Ledertaschen	30.--	
1 ✓ P. weiße Opanken, 1 P. w. Pumps, 3 P. farbige) Sommerschuhe, 2 P. blaue Damenschuhe, 2 P. braune Damenschuhe)	100.--	
2 ✓ Anzüge	300.--	
1 ✓ Filzhut	15.--	
36 ✓ P. Herrensocken	36.--	
12 ✓ Oberhemden	120.--	
6 ✓ Kombinationen	36.--	
5 ✓ Netzgarnituren	25.--	
2 ✓ Schlafanzüge	24.--	
12 ✓ Kragen	12.--	
1 ✓ Badehose, 3 Sportgürtel	9.--	
2 ✓ P. Lederhandschuhe, 2 P. Stoffhandschuhe	24.--	
8 ✓ Unterjacken, 8 Unterhosen	48.--	
1 ✓ gr. deutscher Teppich	600.--	✓
7 ✓ Perserbrücken (Buchara, Sarouk, Hamadan etc.)	2.300.--	✓
1 Perser Läufer	500.--	✓
rot, beige Velours Auslagen f. 3 ✓ Zimmer u. Vorplatz	1.200.--	✓
3 ✓ Bettvorlagen	60.--	✓
1 ✓ Bettdecke, Brokat	150.--	✓
1 ✓ Tischdecke, Brokat	120.--	✓
6 ✓ Fenstermäntel	60.--	✓
8 ✓ Sofakissen	160.--	✓
8 ✓ Radierungen	120.--	✓
6 ✓ Aquarelle	150.--	✓
2 ✓ Gemälde	300.--	✓
1 ✓ Couch, 2 Sessel, beige Plüsch	450.--	✓
1 ✓ gr. Sessel	80.--	✓
2 ✓ Blumentische m. Glasplatten	30.--	✓
3 ✓ Lampen, 1 Sabbatlampe	180.--	✓
✓ Vorhänge, Übergardinen f. 2 Fenster	150.--	✓
Speisezimmer, Nußb.:		
1 Büfett, 1 Anrichte m. Marmorplatte, Glasvitrine)	600.--	✓
1 rd. Tisch, 6 Stühle, 2 Sessel	150.--	✓
3 ✓ Satztische	60.--	✓
1 ✓ Teewagen	300.--	✓
1 ✓ gr. Lüster	200.--	✓
Vorhänge, Übergardinen f. 2 Fenster ✓	200.--	✓
antiker Salon:		
1 ✓ antike Kommode	800.--	✓
1 ✓ Sofa, 2 Sessel, 2 Stühle, Gobelin	850.--	✓
1 ✓ Mhg. Schränkchen	200.--	✓
1 ✓ Tisch aus Glas u. Mahag.	120.--	✓
4 ✓ ant. Wandbeleuchtungen, 1 Deckenbeleuchtung	600.--	✓
1 ✓ Deckenstrahler	75.--	✓
Vorhänge, Übergardinen, Portiere ✓	200.--	✓
Vorplatz:		
1 ✓ Garderobe m. Glasplatte	40.--	✓

Übertrag : 23.880.-- ✓

119

Übertrag :

23.880.-- ✓

- 1 ✓ Schirmständer
- 1 ✓ kl. Tisch
- 1 ✓ Vorplatzlampe
- 1 ✓ gr. Portiere

100
15.--
25.--
15.--
50.--

145

Schlafzimmer, Mahg.:

- 2 ✓ Schränke, 2 Betten m. R.u.A., 2 Nachtschränke } 750.-- ✓
- 1 ✓ Frisiertoilette, 1 Sessel
- 2 ✓ Schränke f. pers. Wäsche 400.--
- 1 ✓ Schrank m. Spiegel f. Haushaltwäsche 120.--
- 2 ✓ Stühle 20.--
- 1 ✓ Schlafzimmerampel 15.--
- 2 ✓ Soffitten 20.--
- Vorhänge, Übergardinen f. 2 Fenster 120.-- ✓

750.-- ✓
400.--
120.--
20.--
15.--
20.--
120.--

1405

Kinderzimmer, Schleiflack:

- 2 ✓ kompl. Kinderbetten 180.--
- 1 ✓ Frankfurter Bett im Schrank 150.--
- 1 ✓ Kinderspielschrank 60.--
- 1 ✓ Kleiderschrank 100.--
- 1 ✓ Kommode 30.--
- 2 ✓ Stühle 12.--
- 1 ✓ Soffitte 8.--
- 1 ✓ Deckenlampe 12.--
- Vorhänge u. Übergardinen ✓ 30.--

180.--
150.--
60.--
100.--
30.--
12.--
8.--
12.--
30.--

582

Mädchenzimmer, Nußb.:

- 1 ✓ kompl. Bett 90.--
- 1 ✓ Tisch 30.--
- 2 ✓ Stühle 24.--
- 1 ✓ Kommode 35.--
- 1 ✓ Schrank 120.--
- 1 ✓ Nachttisch 15.--
- 1 ✓ Nachttischlampe 6.--
- 1 ✓ Deckenbeleuchtung 10.--
- Vorhänge ✓ 25.--

90.--
30.--
24.--
35.--
120.--
15.--
6.--
10.--
25.--

355

Küche:

- 1 ✓ kompl. Kucheneinrichtung 200.--
- Vorhänge ✓ 12.--

200.--
12.--

DM: 26.579.-- ✓

=====

Hamburg, den 29. Dezember 1965

Walter H. F. Meyer

vereid. u. öffentl. best.
Versteigerer u. Schätzer

Meyer